

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 50

Landeck, den 12. Dezember 1959

14. Jahrgang

Gold - Silber - Bronze

Der Lehrlingswettbewerb der Tiroler Handelskammer

Olympische Winterspiele 1956. Toni Sailer konnte nicht weniger als 3 Goldmedaillen (eine bei den Weltmeisterschaftsläufen) gewinnen. Das ganze österreichische Volk war begeistert, ganz Österreich feierte seinen „goldenen Toni“. Ja, auch wir waren von Toni Sailer begeistert, denn 3 Goldmedaillen erringen, heißt großes Können. Und schifahren kann Sailer! Nicht minder stolz ist aber unser Bezirk Landeck auf den Lehrling Helmut Klotz, der bei der Firma Roman Gritsch in Zams beschäftigt ist, denn dieser junge Bursche konnte in seiner Branche ebenfalls 3 Goldmedaillen gewinnen; und mit diesem Ergebnis war Klotz drei Jahre lang Landessieger im Lehrlingswettbewerb, den die Tiroler Handelskammer ausgeschrieben hatte. Auch eine schöne Leistung, und vielleicht eine Leistung, die, nach unserer Meinung, weitaus höher einzuschätzen ist, als eine sportliche! Denn „Handwerk hat einen goldenen Boden!“, und was ein Lehrling gelernt hat, das kann er!

Die Tiroler Handelskammer, die Veranstalterin des Lehrlingswettbewerbes, lud am vergangenen Samstag im Hotel Sonne jene Lehrlinge ein, die bei diesem schönen und ertüchtigenden Wettbewerb in ihrer Klasse entweder das goldene, das silberne oder das bronzene Leistungsabzeichen erringen konnten. Nicht weniger als 101 Lehrlinge konnten nur in unserem Bezirk geladen werden. Siebzig waren dann auch dem Ruf der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, gefolgt und erschienen, um ihre Preise in Empfang nehmen zu können. Es wurden 69 bronzene (davon 21 Mädchen und 48 Burschen), 29 silberne (5 Mädchen und 24 Burschen) und 3 goldene (alles Burschen, zwei erhielten dieses Abzeichen zum ersten Male, Helmut Klotz schon zum dritten Mal!) Medaillen vergeben.

Der Obmann der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Herr Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, begrüßte die Lehrlinge auf das herzlichste und sprach allen seinen Dank für ihren Fleiß, für ihre guten Kenntnisse aus und beglückwünschte sie zu ihren besonderen Leistungen. Er betonte, daß dieser Lehrlingswettbewerb aus der Erwägung ins Leben gerufen wurde, die jungen Burschen und Mädchen in der Lehrzeit zu höheren und besseren Leistungen anzuregen. Und die Krönung dieses Fleißes ist dann die Preisverteilung. Stolz kann dabei aber nicht nur der Lehrling, sondern auch der Meister, bei dem der Lehrling lernte, sein. Und später einmal müssen gerade unsere heutigen Lehrlinge das Szepter in die Hand nehmen, und diese Burschen und Mädchen müssen dereinst uns Alten ablösen und das wei-

terarbeiten, was wir bis heute geschaffen und erarbeitet haben.

Nach der Verteilung der Urkunden und der Leistungsabzeichen an die einzelnen Lehrlinge lud die Handelskammer noch zu einem kleinen Imbiß ein, und danach spielte die Oberinntaler Kapelle „Frisch auf“, die heuer erstmalig nicht mehr in Innsbrucker Besetzung, sondern mit Oberländer Kräften besetzt ist, zur gemütlichen Unterhaltung auf.

Zum Schluß wollen wir aber doch allen unseren Lesern die drei „goldenen“ Lehrlinge im Bezirk Landeck vorstellen. Der dreifache Goldmedaillengewinner wurde bereits erwähnt. Helmut Klotz durfte bei der Preisverteilung die Urkunde, einen elektrischen Rasierapparat sowie 1000 Schilling in bar (in Form von 50-Schilling-Münzen) in Empfang nehmen. Die beiden erstmaligen „Goldenen“, der Lehrling Erwin Hafele, der bei der Fa. Ortner in Prutz beschäftigt ist, und der Lehrling Emil Kurz — beschäftigt bei der Fa. Pümpel und Söhne, Landeck — erhielten für ihre guten und aner kennenswerten Leistungen je einen goldenen Siegelring und ihre Urkunden.

Erst abends war das nette Beisammensein der Lehrlinge, die sich teils schon von der Schulzeit kannten, teils schon bekannt waren, und wenn nicht, dann sich bei dieser kleinen Feier sehr schnell kennenlernten, abgeschlossen. Stolz trugen sie ihre Leistungsabzeichen, und vielleicht auch mit der inneren Überzeugung und dem stillen Hoffen, es dem dreifachen Goldmedaillengewinner Klotz Helmut nachzumachen.

... und das sind die glücklichen Gewinner!

1. **Musikschrank mit Bar** Elfriede Pfanzelter, Landeck, Innstraße 8.
2. **Radio-Eumigette** Anna Stubenböck, Landeck, Urichstraße 7.
3. **Komplettes Daunenbett** - Wilma Mathis, Landeck, Malserstraße.
4. **Reinwollwintersportmantel** - Maria Krismer, Ldck. Prantauerweg 14.
5. **Elektro-rasierapparat** - Elfriede Probst, Ldck. Salurnerstraße 4.
6. **Gutschein zum Einkauf einer Skihose** bei Bombardelli, Gerhard Kriller, Ldck. Kirchenstraße 4.
7. **Komplettes Speiseservice** Ridl Oberdorfer, Ldck. Kirchenstraße 16.
8. **Küchenuhr** Maria Thurner, St. Anton a. A. 141.

9. Pulsette Waschmaschine Edith Kohler, Zams, Sanatoriumstraße 24.
10. Wohnzimmerpuffer Heinrich Unterhuber Ldck. Kreuzbühelgasse 2.
11. Elektroofen Gerd Schlatter, Ldck. Perfuchsberg 30.
12. Blumenständer Thea Bernhart, Zams, Siedlung 18.
13. Kaffeeservice - Gerda Burger, Ldck. Römerstraße 28.
14. Bild Irmgard Vorhofer, Ldck. Herzog-Friedrich-Str. 13.
15. Reglerbügeleisen Edmund Schmid, Schnann 13.
16. Elektr. Kaffeemühle Karolina Kirschner, Ldck. Kreuzgasse 6.
17. Füllhalter und Kugelschreibergarnitur Anton Pfehofer, Ldck. Kreuzgasse 2.
18. Likörständer - Maria Flunger, Zams, Siedlung.
19. 6 Aufnahmen und eine Vergrößerung Irma Huber, Ldck. Kreuzbühelgasse 25.
20. Gutschein der Fa. Radl, Adolf Codemo sen., Pians 3.
21. Geschenkkorb Roswitha Scherl, Ldck. A. Hoferstr. 4.
22. Blumenarrangement Rudolf Theiss, Ldck. Innstr. 19.
23. Ledermotorradtasche Klaus Köll-Mair, Ldck. Schrofensteinstraße 1.
24. Geschenkkorb Wilgard Kuprian, Ldck. Römerstr. 12.
25. Geschenkkorb Marieluise Erhart, Ldck. Flirstr. 18.
26. Tischdecke Edi Wucherer, Zams, Siedlung 11.
27. Laternenstehlampe Margit Schuchter, Ldck. Marktplatz 3.
28. Etagere und Spiegel Anna Gebhart, Solbad Hall, Fiegerstraße 2 a.
29. Gußglasspiegel Maria Ginther, Ldck. Adamhofgasse 2.
30. Geschenkkorb Anna Stubenböck, Ldck. Perfuchsb. 21.
31. S 100,- Gutschein Sefa Thöni, Ldck. Malserstr. 5.
32. S 100,- Gutschein Rudolf Nagele, Zams, Siedlung 1.
33. S 100,- Gutschein Gertrud Wachter, Zams, Hauptstraße 6.
34. S 100,- Gutschein Hanni Wilhelm, Ldck. Urichstraße 14.
35. u. 36. je S 100,- Gutschein Hildegard Kirschner, Ldck. Kreuzgasse 6 u. Hilde Fritz, Zams, Lötzweg 24.
37. S 100,- Gutschein Fini Trenker, Zams, Römerw. 1.
38. S 100,- Gutschein Adolf Codemo sen., Pians 3.
39. Saure Dauerwelle Erna Schonger, Ldck. Sparkasse.
40. Gloriette Herrenhemd Laura Walzl, Lötzweg 18.
41. Kaltdauerwelle Josef Schlögl, Ldck., Urichstr. 47.
42. Keramikschüssel Reinhard Riedhofer, H. Friedr. Str. 14.
43. Dampfdauerwelle Josef Bock, Ldck. H. Friedr. Str. 15.
44. Herrenhemd Max Plank, Ldck., Innstraße 23.
45. u. 46. je eine Freifahrt nach Meran im Frühjahr, Gerhard Wucherer, Zams, Siedlung 11 und Josef Schatz, Ldck., Lötzweg 55.
47. Blockflöte Adelinde Gabl, Ldck., H. Friedr. Str. 38.
48. Damenhandtasche Albert Plattner, Ldck., Finanzamt.
49. Aschenbecher Anna Zauser, Ldck., Marktplatz 3.
50. Freifahrt im Frühjahr nach Meran Reinilde Eiterer, Ldck., Salurnerstraße 10.
51. Buch Nikolaus Scherl, Ldck., Kirchenstraße 13.
52. 1/2 kg Schafwolle Anton Walch, Ldck., Perjennerrw. 21.
53. Weihnachtstorte Franz Brögenzer, Ldck., Kreuzbg. 20.
54. Weihnachtstorte Wendelin Falch, Zams 75.
55. Flasche Sekt Florian v. Merhart, Ladis, Post Prutz.
56. Weihnachtstorte Heinrich Unterhuber, Ldck., Kreuzb.
57. Weinflasche Vinzenz Probst, Ldck., Kristille 6.
58. 50 kg Steinkohle Otto Vorhofer, Herzog Friedr. Str. 13.
59. u. 60. je eine Likörflasche Nikolaus Scherl, Ldck., Kirchenstraße 13 u. Hedwig Weber, Ldck., Pascheg.
61. Fotoalbum Gottfried Wilhelm, Ldck., Urichstr. 14.
62. 10 kg Weizenmehl Lotte Koubek, Pfunds, Stuben.
63. Kinderschi Hans Vorhofer, Ldck. Maisengasse.
64. Wurststange Josef Burger, Ldck., Römerstrasse 28.
65. 50 kg Briketts Sabine Scherl, Ldck., Maisengasse 8.
66. u. 67. je 1 Weinflasche Karl Walzl, Fließ u. Franz Josef Tschögele, Fließ 57.
68. Kochplatte Julia Wille, Ldck. A. Hoferstraße 14.
69. Weinflasche Hannelore Wilhelm, Ldck. Urichstr. 14.
70. Tabakpfeife Toni Prantauer, Ldck. Fischerstraße 12.
71. Weinflasche Josef Juen, Zams 7.
72. Weinflasche Nikolaus Scherl, Ldck. Kirchenstr. 13.
73. Weinflasche Erwin Guggenberger, Ldck. Kirchenstr. 8.
74. u. 75. je Diezanokiste Hanni Wilhelm, Ldck. Urichstraße 14 u. Rotes Kreuz, Bz. Stelle Ldck. Innstr. 19.
76. Kremserkogel Wein Reinhard Blaschegg Schönwies 142.
77. Spezial Messerschnitt Richard Falch, Schloß Wiesberg.
78. Revosco Weinflasche Frl. Johanna Lanser, Malserstr. 17.
79. S 30.- Gutschein Marlene Köck, Pians 11.
80. Flasche Muskateller Johann Birmair, Ldck. Lötzweg 14.
81. Flasche Wermouth Anna Schröcker, Graf-Grins 132a.
82. Fl. Bozner Leiten Heinrich Schmid, Ldck. Urichstr. 28.
83. Krawatte Trude Zadra, Zams, Sanatoriumstr. 8.
84. Bonbonnier Martha Schütz, Fließ 49.
85. und 86. je S 25.- Gutschein Alois Albertini, Ldck., Lötzweg 8 u. Paul Köll, Ldck. Leitenweg 16.
87. bis 91. je S 20.- Gutschein Maria König, Ldck. Malserstr. 56, Friederike Nisters, Ldck. Kreuzbühelgasse 6/II, Maria Wehrig Ldck. Innstraße 19, Adolf Codemo sen., Pians 3, Josef Burger Ldck. Römerstr. 28.
92. u. 93. je 1 Paar Damenstrümpfe Eduard Mössmer, Ldck. Fischerstr. 30, Adolf Codemo sen. Pians 3.
94. Herrenslip Gerd Schlatter, Ldck. Perfuchsberg 30.
95. Damenslip Posa Hammerl, Zams, Sanatoriumstr. 42.
96. Fl. Silberleiten Anna Birmair, Ldck. Lötzweg 14.
97. Fl. Kurtatscher Helmut Brunelli, Zams, Siedlung 9.
98. bis 108. je eine Flasche Wein Franz Fritz, Zams, Lötzweg 24, Franziska Andreani, Ldck. Sonnenberg 155, Johann Trenker, Zams, Römerweg 1, Berta Riedl, Ldck. Malserstr. 36, Ida Prieth, Zams, Zimmerberg 14, Maria Ölböck, Ldck. Malserstr., Gerda Legenstein, Ldck. Salurnerstr. 2, Anna Kathrein, Niedergallmigg 29, Inge Wilhelm, Ldck. Urichstr. 14, Klaus Scherl, Ldck. Maisengasse 8, Albert Nötzld, Ldck. Jubiläumstraße 15.
109. bis 113. je S 20.- Gutschein Eduard Lorenz, Strengen 40, Mitzi Nötzold, Ldck. Jubiläumstr. 15, Alexander Baldauf, Malserstraße 62, Heinrich Reichmayr Ldck. Innstraße 33, Fanny Hock, Ldck. Römerstraße 12.
114. bis 117. je 1 Flasche Wein Brunhilde Weber, Ldck., Paschegasse 12; Hans Scherl, Ldck., Maisengasse 8; Amalia Haag, Ldck., Fischerstraße 22; Ferdinand Fraidl, Ldck., Urichstraße 4.
118. 1 Stange Wurst Heinrich Unterhuber, Ldck., Kreuzb. 2.
119. u. 120. je 5 l Johannisbeerwein Albert Plattner, Ldck., Finanzamt; Friedl Nisters, Ldck., Kreuzb. 6.
121. Blue Grass Round Emma Saalhofer, Ldck., Obere Feldgasse 7.
122. Beleuchtungskörper Karl Scherl, Ldck., Fischerstr. 6.
123. Kiste Libella H. H. Julius Haßl, Zams, Krankenhaus.
 1. Schröpferpreis: Reglerbügeleisen, Anni Zangerl, Ldck., H. Friedrich Str. 14.
 2. Schröpferpreis: Heizdecke Anton Soratru, Ldck., Salurnerstraße 22.

Als Trostpreis erhielten je eine Flasche Wein: Gretl Prantner, Ldck., Lötzweg 2; Antonia Vorhofer, Ldck., Herzog Friedrich Str. 13; Josefina Gamper, Ldck., Malserstraße 62; Albin Bonelli, Pians 28; Johanna Scherl Ldck., Kirchenstraße 13. Ein Buch nach Wahl, das die Volkshochschule Landeck spendete, erhielt Christl Pfaffinger, Zams, Oberreitweg.

Fortsetzung vor dem Sport

HR. Dr. Nöbl, im Namen der Bezirkshauptmänner und der Bürgermeister von Landeck, Komm.-R. Ehrenreich Greuter, im Namen der Bürgermeister des Bezirkes und ganz besonders im Namen der Stadtgemeinde Landeck und der Gemeinde Pians, in denen Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler ja bekanntlich zum Ehrenbürger ernannt wurde.

Bei der Ehrung des lieben Toten am Grabe schossen die Schützen und die Abordnung der Gendarmerie Ehrensalven.

Generalversammlung der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

Am 22. November beging auch die Stadtmusik Landeck-Perjen ihre Cäcilafeier. Um halb 10 Uhr vormittags versammelten sich die Musikanten in der Pfarrkirche, wo sie die „Haydn-Messe“ spielten. Am Nachmittag begann um 16 Uhr die eigentliche Generalversammlung, bei der Obmann Baumeister Wucherer im Gasthaus Nußbaum, nach Feststellung der Beschlußfähigkeit, Hochw. Herrn Pfarrer Pater Ludwig, Ehrenmitglied Zangerl Rudolf und einige unterstützende Mitglieder begrüßen konnte. Die Ausführungen des Schriftführers waren danach recht aufschlußreich. So konnte man daraus entnehmen, daß auch die Perjener Musikanten allerhand leisten. Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hatte in dem letzten Jahr 38 Ausrückungen und 74 Proben zu verzeichnen. Besonders erwähnt konnte der Ausflug nach Merklingen noch werden, der nicht nur für die Musikanten ein besonderes Erlebnis, sondern für Landeck und für Tirol eine besondere Werbung im Ausland war. Zum Schlusse seines Tätigkeitsberichtes dankte der Schriftführer allen jenen, die dem Verein durch tatkräftige Hilfe eine Unterstützung zukommen ließen, wobei er aber besonders dem Obmann Baumeister Wucherer, Kapellmeister Delago, Fam. Josef und Mitzi Partoll und Herrn Rudolf Zangerl dankte.

Kassier Simperl sprach über die Kassagebarung und konnte dabei, trotz der vorhandenen Schulden, die durch die Neuinstrumentierung sowie durch die Neuanschaffung von Trachten usw. entstanden sind, eine erfreuliche Rechnungsgebarung aufzeigen.

Im weiteren Verlauf der gut besuchten Versammlung erschienen dann noch der Bürgermeister der Stadt Landeck, Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Vizebürgermeister LA. Josef Rimml sowie die Stadträte Neudeck und Raggl, der Bezirksobmann der Blaskapellen, Heinrich Gurschler, und der Leiter des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung, Sternagl.

In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister der Stadt, daß auch die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen jeden Wunsch der Stadtgemeinde immer und zufriedenstellend erfüllt hat. Er, wie auch Vizebürgermeister Rimml und Stadtrat Neudeck versprachen, wo immer es möglich sei, dem Verein zu helfen.

Der Bezirksobmann Gurschler gab in seiner Ansprache der Freude Ausdruck, daß bei der Stadtmusikkapelle

Landeck-Perjen eine solch gute Kameradschaft herrsche und daß durch die äußerst kluge Führung der Musikkapelle durch Kapellmeister Delago, dieser Verein trotz aller Schwierigkeiten sich immer mehr emporarbeite.

Für die besten Probenbesuche gab es anschließend nette Geschenkgaben, die Kapellmeister Delago selbst verteilte. Weiters kann nun jeder, der drei Jahre hindurch am meisten Probenbesuche aufweisen kann, einen Wanderpokal gewinnen.

Die Neuwahl der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen verlief äußerst rasch und einstimmig.

Das Ergebnis: Obmann: Baumeister Wucherer; Obmannstellvertreter: Josef Partoll; Kapellmeister: Erich Delago; Schriftführer: Hubert Sprenger; Kassier: Heinrich Simperl sen.; Notenwart: Otto Pascher. Als Beisitzer wurden gewählt: Kofler Fulgenz, Lechleitner Hans, Lechleitner Paul, Lechleitner Albin und Hainz Willi.

Weiters wurde ein eigener Kassier für die unterstützenden Mitglieder in Edi Hammerle gewählt. Die Generalversammlung beschloß auch, von nun ab mit 4 Markenderinnen auszuweichen.

Gegen 18 Uhr schloß der Obmann Wucherer die Generalversammlung, die in einer seltenen Harmonie und Kameradschaft verlaufen war. Später traf sich dann alles noch im „Hotel Tyrol“ bei einem Essen und bei einem fröhlichen und lustigen Beisammensein.

Cäcilafeier der Musikkapelle Zams

Nach Besuch der hl. Messe und nach einem kurzen Marsch-Konzert versammelten sich die Mitglieder der Musikkapelle am Cäciliasonntag zu ihrer diesjährigen Generalversammlung im Gasthof „Hauweis“.

Neben BM. Hermann Hammerl und Ehrenobmann Josef Prantauer waren auch das Ehrenmitglied Alfons Wachter und Bezirkskapellmeister Hans Parth erschienen. Bezirkskapellmeister Parth lobte das gute musikalische Können der Kapelle und hob das ausgezeichnete kameradschaftliche Verhältnis innerhalb der Musikkapelle hervor.

Obmann Otto Köchle gab bekannt, daß sich die Musikkapelle Zams mit dem Gedanken trage, sich neue Instrumente anzuschaffen, denn nur so kann das Leistungsniveau gehoben und der Anschluß an andere Musikkapellen gesichert werden.

BM. Hermann Hammerl dankte den Musikanten für ihre aufopferungsvolle Arbeit und sagte zu, sich dafür einzusetzen, daß die Gemeinde Zams einen beträchtlichen Teil der finanziellen Lasten für die Neuinstrumentierung übernehme.

Nach den Neuwahlen, die keine wesentlichen Änderungen brachten, entstand im Hinblick auf die kommenden großen Aufgaben eine rege Debatte. Es wurde angeregt, sofort mit der Erschließung neuer Einnahmequellen zu beginnen. So wird bereits am Stephanstag eine Tanzveranstaltung abgehalten, ab Jänner 1960 wird mit der Werbung von unterstützenden Mitgliedern begonnen werden; kurzum auf die Musikkapelle Zams wartet ein Jahr harter Arbeit. Es geht daher schon jetzt die Bitte an die Gemeinde und an die Bevölkerung, die Musikkapelle großzügig zu unterstützen. Die Musikkapelle wird es durch noch besseres Spiel belohnen.

Den festlichen Tag beschloß ein gut gelungener, gemeinsamer Familienabend, wobei die „Kleine Partie“ bis in die frühen Morgenstunden zum Tanz aufspielte.

Kauft heimische Ware

Der TIROLER

Feldstecher *Italicht*

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK

FÜR SIE FÜR IHN FÜR ALLE

nur das Schönste und das Beste für das
liebste aller Feste.

Wir bedienen Sie zufriedenstellend.

MODERNAUS
HUBER

Generalversammlung des Skiklub Arlberg in St. Anton am Arlberg

Wie jedes Jahr wurde diese am 28. November im Hotel Post in St. Anton abgehaltene Versammlung zum großen Treffen der Arlberger Skiläufer. Der SCA verfolgt, wie der einstimmig wiedergewählte Obmann Rudi Matt in seiner Begrüßung erwähnte, unverbrüchlich seine alten Ziele, touristisch wie rennsportlich, und kann heute wieder über eine auch zahlenmäßig größer gewordene Elitemannschaft verfügen, die auf den FIS- und anderen Großrennen ein gewichtiges Wort mitspricht. St. Anton a. Arlberg hat seine neue Kandaharabfahrtsstrecke als Reservestrecke für die Olympischen Winterspiele 1964 zur Verfügung gestellt, es strebt die Übernahme einer Alpiner Weltmeisterschaft für die nächsten Jahre an und wird 1963, im olympia- und weltmeisterschaftsfreien Sportwinter, wiederum das Arlberg-Kandahar durchführen. Der SCA praktiziert mit allen Mitteln die Jugenderziehung, er kann von einer guten Breitenentwicklung sprechen, aus der heraus in den nächsten Jahren ein dauernder Zuwachs in seiner Spitzengruppe kommen wird. Die Jugendveranstaltungen des letzten Winters gaben in dieser Richtung überzeugende Beweise. Die Rennbilanz des letzten Winters ist, wie der Tätigkeitsbericht zusammenfaßte: 10 Kombinationssiege, 33 erste Plätze, 14 zweite, 6 dritte Plätze und neben weiteren guten Placierungen auch 3 Mannschaftssiege. Dem ausreichenden Versicherungsschutz seiner Fahrer widmet der SCA größte Aufmerksamkeit, den zahlreichen Verletzungen des letzten Winters konnte somit mit ausreichenden Leistungen entgegengetreten werden. Die Mannschaft ist vollständig wiederhergestellt und obliegt im Rahmen der österreichischen Nationalklasse dem Training für den Olympiawinter bzw. den Vorbereitungen, wie sie im Rahmen des Klubs durch lokale Trainingskurse gepflogen werden. Der SCA hat eine in der ganzen Welt verstreute Mitgliedschaft und ist stark auch in USA vertreten. Die Verkehrsvereine des Arlberg beschlossen in einer kürzlich stattgefundenen Sitzung, in Zukunft jährlich in ihrem Budget einen gewissen Betrag für die Ziele des SCA beizusteuern, so daß damit wenigstens die Hauptausgaben für die Rennbeschickung und die Jugendförderung bestritten werden können. Die Höhe des Beitrages wird von einem Bettenschlüssel und einem dazu im Verhältnis stehenden Bettenbetrag errechnet. Die Jugendwarte hatten in der Versammlung günstiges zu berichten und dankten, so wie es schon der Obmann Rudi Matt tat, den Seilbahngesellschaften für die großzügige Spende von Freikarten sowie den Skifabriken für die Unterstützung mit verbilligtem Material. Eine größere Zahl von Mitgliedern wurde mit dem Abzeichen für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, andere erhielten das Silberne Sportabzeichen, drei besonders verdiente Wettläufer das Goldene Sportabzeichen. Dr. Oskar Winkler, Wien, wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Dem Kassier Benno Rybizka dankte der Obmann für die aufopfernde Tätigkeit, die mit der Kasaführung des SCA mit seinen verzweigten Nebenorten verbunden ist. Der Ausschuß wurde fast ausnahmslos wiedergewählt, BM. Hermann Schuler ist zweiter Obmann, Eugen Schranz wurde neuer Hüttenwart, Norbert Schnetzer neuer Sportwart für Lech. Eine Satzungsänderung wurde insofern durch einstimmigen Beschluß rechtskräftig, als in Zukunft der Ausschuß nicht mehr für ein Jahr, sondern für drei Jahre amtiert. Der Bezirksvertreter des Allgem. Sportverbandes, Mößner, richtete anerkennende Worte an die Versammlung, die harmonisch und spät endete.

Ladis: Josef Tschiderer †

Am 21. November starb der allseits bekannte und geachtete Josef Tschiderer im Alter von 74 Jahren nach langer Krankheit. Was die Familie und die Gemeinde an ihm verlor, zeigte der lange Trauerzug am Montag, den 23. November. Musik, Schützen, Feuerwehr sowie viele Verwandte und Bekannte aus nah und fern gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite. Unzählige sind die Stunden, die Herr Tschiderer für Kirchenchor, Musik, Schützen und Feuerwehr opferte. Sein Wirken und Schaffen wird in der Gemeinde Ladis unvergessen bleiben. R.I.P. RP.

Stadtgemeindeamt Landeck

KUNDMACHUNG

Die Ausgabe der Lohnsteuerkarten 1960/1961, welche auf Grund der Personenstands- und Betriebsaufnahme vom 10. 10. 1959 ausgeschrieben wurden, erfolgt ab Montag, den 14. 12. 1959 im Rathaus, Zimmer 5.

Den Dienstnehmern wird empfohlen, die ab 1. 1. 1960 gültige Lohnsteuerkarte entweder selbst, oder durch Beauftragte bei obgenannter Stelle abholen zu lassen, die Lohnsteuerkarten hinsichtlich der Richtigkeit der Eintragungen zu überprüfen und unverzüglich dem Dienstgeber, oder der gehalts- pensions- bzw. rentenzahlenden Stelle zu übermitteln.

Richtigstellungen von fehlerhaften Eintragungen sind im Rathaus, Zimmer 7 zu beantragen, dortselbst auch jene Arbeitnehmer, die noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, den Antrag auf Ausstellung einer solchen einbringen wollen.

Personen, die einen Freibetrag als Körperbehinderte, Inhaber von Amtsbescheinigungen und Opferausweisen beanspruchen, können sich zur Antragstellung an das Finanzamt Landeck (Lohnsteuerstelle, Innstraße 9, Zimmer 7) wenden.

Christbaumbestellung. Um Christbaumüberschlägerungen zu vermeiden, werden Christbäume für das heurige Jahr nur gegen Bestellung ausgegeben. Die Anmeldungen für die Christbäume werden bei der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer 5, (während der Amtsstunden) und beim Waldaufseher Huber Franz, Landeck, Fischerstraße 3, in der Zeit vom 14. 12. 1959 bis einschließlich 17. 12. 1959 entgegen genommen. Später erfolgende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kundmachungen des Milchwirtschaftsfondes über die Regelung des Einzugs- und Versorgungsgebietes der **Lehrsennerlei der landwirtschaftlichen Lehranstalt Imst in Imst und des Milchhofes Innsbruck, reg. Gen. m. b. H. in Innsbruck** sind im Stadttamt an der Anschlagtafel angeschlagen. Es wird auf diese Kundmachungen besonders hingewiesen.

Fundausweis. Es wurden gefunden: 1 H. Fahrrad, 2 Knabenwollmützen, 1 Halskette, 1 Bund Schraubenschlüssel, 1 einzelner Schlüssel, 1 Paar D. Lederhandschuhe, 2 Geldtaschen, 1 Dynamoscheinwerfer, 1 Wäschekorb aus Plastik, verschiedene Gegenstände, welche in Postomnibussen liegengeblieben sind.

Die Stadtbücherei ist ab sofort jeden Dienstag von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Greuter

NICHT Plastik

ELASTIC - Schihosen sowie Anoraks für Damen und Kinder preiswert im



Gemeindeamt Zams

KUNDMACHUNG

für

Beschaffung der Weihnachtsbäume

Die Anmeldung zum Bezuge von Weihnachtsbäumen werden bis 19. 12. 1959 beim Gemeindeamt entgegen genommen. Auch Schule, Kirche, Mutter- und Krankenhaus, Kindergarten und allenfalls Vereine, haben ihren Bedarf anzumelden.

Die selbständige Beschaffung von Weihnachtsbäumen ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandelnde haben im Betretungsfalle die Anzeige zu gewärtigen.

Die Einhaltung dieser Anordnung wird überwacht. Wer Weihnachtsbäume von anderen Gemeinden bezieht, hat deren Herkunft und den rechtmäßigen Erwerb durch gemeindeamtliche Bescheinigung nachzuweisen.

Die Ausgabe der Weihnachtsbäume erfolgt am Dienstag, den 22. Dezember 1959, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr im Gemeindestadel. Ausgegeben werden nur Fichtenbäume.

Für die künstlichen Christbäume werden die erforderlichen Äste besorgt. Sie gelangen desgleichen am 22. 12. d.J. zur Ausgabe.

Der Bürgermeister: Hammerl e. h.

Volkshochschule Landeck

Freies Volkshochschulkino: In einem Zyklus von drei Filmabenden bringt die Volkshochschule am Freitag, den 11., Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. Dezember Filme französischer Kunst unter dem Titel „Farben, Formen und Skulpturen“ (darunter die modernen großen französischen Maler: Matisse, Les Impressionistes, Braque, Utrillo, Besuch bei Picasso u. a.). Allen Freunden der Kunst werden diese Filme unvergeßlich in Erinnerung bleiben. Die einführenden und überleitenden Worte spricht Prof. Herbert Danler. Alle Freunde der bildenden Kunst, der Malerei und Architektur sind zu diesen drei unentgeltlichen Filmabenden herzlich eingeladen. Die Vorführungen des „Freien Volkshochschulkinos“ sind allgemein zugänglich und kostenlos. Beginn: 20 Uhr, Ort: Bundesrealgymnasium.

Sprechtag der Pensionsversicherung der gewerblichen Erhebungen über die land- und forstwirtschaftlichen Wirtschaft findet am Dienstag, den 15. Dez. 1959, 3 Uhr nachmittags, bei der Bezirksstelle der Handelskammer in Landeck statt.

Neue Erdenbürger

Es wurden in Zams geboren am 14. 10. ein Wilhelm Walter dem Gastwirt Herbert Maas und der Maria Mathilde geb. Gfall, Kauns 56; am 15. 10. eine Ruth Maria dem Hilfsarbeiter Erich Höllriegl und der Marianne geb. Ziegler, Pfunds 108; am 16. 10. eine Sabine Regina Maria dem Schulleiter Franz Xaver Seipt und der Edeltraud geb. Müller, Fließ-Niedergallmigg 20; am 18. 10. ein Josef dem Hilfsarbeiter Alfons Stöckl und der Kreszenzia Aloisia geb. Starjakob, Kauns 10; am 20. 10. eine Hildegard Amalia dem BB.-Angestellten Franz Josef Weber und der Hedwig geb. Thurner, Zams, Anreit 2; ein Robert Walter dem Maschinisten Rupert Tangl und der Emma geb. Schmid, Fließ 39; ein Stephan Albin dem Maurer Albin Ingenuin Lechleitner und der Brigitte geb. Sager, Landeck, Römerstraße 40; am 25. 10. eine Kornelia dem Vertreter Julius Hubert Josef Szep und der Maria geb. Riedl, Landeck, Spenglergasse 5; am 26. 10. eine Angela Maria dem Kunstschlosser Remigius Pangratz und der

Gertraud geb. Kurz, Zams, Siedlung 15; am 27. 10. ein Gerold Bruno dem Tischlermeister Erich Grießer und der Erna geb. Gander, Pians 72; am 31. 10. eine Christine dem Metzgermeister Alois Schmid und der Herta geb. Bouvier, Zams, Hauptstraße 125; am 1. 11. eine Roswitha Christine dem Kaufmann Franz Rudolf Rök und der Christine geb. Erhart, Fließ-Piller 17; am 2. 11. eine Birgitt Dagmar dem Forstarbeiter Ernst Schaffenrath und der Edith Amalia geb. Netzer, Pfunds 126; am 3. 11. ein Chrysanth Alois dem Textilarbeiter Josef Zangerl und der Hedwig geb. Sailer, Schnann 31; ein Werner dem Postbeamten Hermann Mungenast und der Erna Margerita Luise geb. Gasteiger, Zams 28; am 5. 11. ein Kurt dem Bauern Karl Stadelwieser und der Sophia geb. Raich, Kaunertal, Kaltenbrunn 10; am 6. 11. ein Paul Oswald dem Maler Oswald Pfeifer und der Anna Maria geb. Lorenz, Galtür, Neubau; am 7. 11. eine Ulrike Maria dem Schlossergehilfen Ulrich Öttl und der Lydia Maria geb. Scherl, Schnann Nr. 18; am 10. 11. eine Gabriele Maria dem BB.-Bediensteten Eduard Mader und der Erika geb. Auer, Tobadill 1; eine Gerlinde Martina dem Bauern Alois Johann Traxl und der Maria Notburga geb. Pfeifer, St. Anton 30; am 11. 11. ein Ludwig Anton dem Bauern Robert Grießer und der Eugenia Theresia geb. Pfeifer, Tobadill 43; am 12. 11. ein Eduard dem Hilfsarbeiter Eduard Hauser und der Mathilde geb. Hauser, Tobadill, Giggel 5; am 13. 11. ein Leo dem BB.-Angestellten Leonhard Perwein und der Gisela geb. Resch, St. Anton, Bahnhof; am 14. 11. ein Hubert Franz dem Vorarbeiter Franz Josef Schwarz und der Rosa Anna geb. Vikoler, Landeck, Leitenweg 25.

Echter Tiroler Gebirgshonig

ist im Nährwert mit keinem anderen Süßstoff zu vergleichen. Durch seinen hohen Gehalt an Vitaminen ist er für jung und alt und ganz besonders für Kranke sehr zu empfehlen.

Honig geht nach dem Genuß sofort ins Blut über. Jeder Arzt wird das bestätigen können.

Leider ist es aber zuwenig bekannt, welche Vorteile ein echter Gebirgshonig gegenüber anderen Süßigkeiten und Schleckereien besitzt, sonst würden Familien mehr Honig essen, wenigstens zu bestimmten Anlässen Honig entweder essen oder ihn für Bäckereien etc. verwenden.

Nun steht Weihnachten vor der Türe, bei dem nun zu den erwarteten Bäckereien, wie Kuchen, Zelten usw., Honig und Honigbäckerei nicht fehlen sollte!

Echten Tiroler Gebirgshonig erhalten Sie bei Karl Graber, Hotel Sonne, Landeck.



SCHACH-ECKE

Bombenstart in der A-Liga

Wer hätte das für möglich gehalten! Als die Kampfmannschaft des Landecker Schachklubs am 29. November zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel in der A-Liga nach Solbad Hall fuhr, um dort gegen den hoch favorisierten Schachklub „Münzerturm“ (Dritter in der vorjährigen Landesmeisterschaft) als krasser Außenseiter anzutreten, da hätte wohl niemand, der einigermaßen im Tiroler Schachleben bewandert ist, auf einen Sieg der Landecker getippt. Selbst die Landecker Spieler hätten eine 2:4 Niederlage als ehrenvoll und durchaus erstrebenswert erachtet. Dann aber kam es ganz anders! Drei Faktoren waren ausschlaggebend für einen geradezu sensationellen Sieg: Die unermüdlichen Bemühungen des Obmanns Pepi Neuner, die Kampfmannschaft in ihrer derzeit stärksten Zusammensetzung komplett aufzubieten; die mit Raffinement und

taktischem Geschick gewählte Aufstellung (Leiter auf Brett 4, Schütz auf Brett 6!) und schließlich der unerschütterliche Siegeswille und die spielerische Hochform der gesamten Mannschaft.

Das Ereignis schlechthin war der Sieg von Theo Eisner auf Brett 1 gegen den Tiroler Spitzenspieler Furlinger. Elegant und sicher remisierte Rittmeister Sams gegen den ebenfalls zur Spitzenklasse zählenden K. Mayr. Neuraute siegte nach zähem Ringen in der wahrscheinlich schönsten Partie des Tages gegen den starken Lindmoser. Leiter und Schütz ließen ihren Gegnern Berauer und Wagner keine Chance; ihre Siege standen nie in Zweifel. Einzig Drexel hatte das Pech, gegen Frau Auer einen ganzen Punkt abzugeben, eine Niederlage, die aber keineswegs schmerzt, wenn man bedenkt, daß die streitbare Schachamazone ein auch international bekanntes Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft ist.

Das Gesamtergebnis viereinhalb zu eineinhalb für Landeck hat die Tiroler Schachwelt aufhorchen lassen. Das und nur das ist bedauerlich an dem großartigen Erfolg, denn mit einmal sieht sich Landeck seiner moralisch günstigen Außenseiterposition beraubt und wird es deshalb in den kommenden Meisterschaftskämpfen sehr, sehr schwer haben.

SV Zams. Sonntag, den 19. 12. 1959, Schwarzer Adler Jahreshauptversammlung.

Kulturfilmschau. In den Landecker Lichtspielen werden am Montag, den 14. 12. um 16 Uhr interessante Kulturfilme gezeigt. „Es geht uns alle an“, „Sand und Feuer“, „Hundeerinnerungen eines Menschenlebens“ und die „Reise am Tyrrhenischen Meer“ sowie „Fernseh Hase“ (ein Farbtrickfilm) sind die Titel dieser schönen und wissenswerten Kulturfilmschau. Eintritt: S 3.-

Frequenzänderung: Relaisender Landeck ab 10. 12. auf 209 m bzw. 1493 KHZ

Die Preise können in der Woche vom 14. Dezember bis 19. Dezember 1959 jeweils in der Zeit von 7.30-9.30 Uhr im Stadtamt Landeck abgeholt werden. Preise, die bis zum 19. 12. nicht abgeholt werden, verfallen.

SPORT

Der Anschluß an den 4. Tiroler wurde verpaßt!

SV Landeck—RW Rankweil 1 : 3 (0 : 1)

Landeck war in diesem Meisterschaftsspiel als Favorit gestempelt worden, was, so scheint es, der Mannschaft doch nicht gut tat. Man muß auf alle Fälle feststellen, daß Landeck mit dieser Leistung auch beim Meisterschaftsspiel gegen Hall unter die Räder gekommen wäre. Allerdings haben die Gastgeber mit viel Pech verloren, die Vorarlberger mit viel Glück gewonnen. Der Sieg der Rankweiler geht aber voll auf in Ordnung, denn das kann keiner bestreiten, die Rot-Weißen haben vollkommen verdient gewonnen. Mit Rankweil stellte sich eine Mannschaft in Landeck vor, der man eigentlich einen besseren Tabellenplatz zugetraut hätte, die in Blümel (9) und Prantl (8) ganz gefährliche Torschützen haben, die ohne langes Klamauk schießen und wieder schießen, und vor allem niemals versuchten, den Ball ins Tor zu „tragen“. Die Landecker spielten in der ersten Halbzeit bestimmt keine untergeordnete Leistung, sie wurden nur einmal von Blümel, dem man unserer Meinung nach zuviel Spiel-

raum gab, überrascht, und eine solche Überraschung endet bei Blümel meist mit einem Tor! Allerdings hat der Vorarlberger Keeper aber auch 100prozentige Torchancen der Landecker durch seine tollkühnen Paraden, bei denen er sogar (!) vom Landecker Publikum Beifall erhielt, zunichte gemacht. Über das Landecker Publikum müssen wir aber heute doch einmal ganz zurückhaltend diskutieren. Es wird jeder Fußballspieler und Funktionär schon des öfteren bemerkt haben, daß Fußballanhängern oft und oft ihr Fanatismus „durchgeht“, und dabei werden bestimmte Fußballfreunde gemein, ja man kann fast sagen, ekelhaft! Der Schiedsrichter wird bei jedem Spiel sein Bestes leisten, Fehler können allen aber einmal unterlaufen. Daß ein Schiedsrichter einmal einen schlechten Tag hat, das darf uns aber nicht zu Beleidigungen des Schiedsrichters hinreißen lassen. Ebenso bei den Spielern. Das Fußballpublikum glaubt scheinbar, manchmal werden sie, weil eben Landeck verliert, nur gezerrt. Dem ist aber bestimmt nicht so. Jeder, und gar jeder Spieler will gewinnen, wie jeder Fußballanhänger von Landeck ebenfalls lieber einen Sieg der Heimischen als eine Niederlage sieht. Wenn man aber über einen Spieler eine Kritik abgibt, so muß man vor allem einmal seine Verfassung, seine Kondition und seinen gesundheitlichen Zustand berücksichtigen. Erst wenn man sich über all diese Einzelheiten informiert hat, dann kann man ein geeignetes Urteil über Spieler abgeben. Und nur dann! Also liebe Fußballfreunde von Landeck: Habt auch ein bißchen Nachsehen mit dem Schiedsrichter und mit den Spielern, die alle immer und überall versuchen, das Beste zu leisten.

Das Spiel begann am Sonntag gleich mit einem Überumpelungsversuch der Landecker, der aber bei Stopper Pettino und bei Cseh hängenblieb. Der gegnerische Vorstoß war dann auch viel gefährlicher, Egger kann aber abwehren. Trotz der geringen Feldüberlegenheit der Landecker sind die Rankweiler Stürmer immer viel gefährlicher. In der 15. Minute ist es dann auch schon passiert, Blümel erhält den Ball ideal zugespielt, läßt ein, zwei Landecker aussteigen, und im Gedränge schießt er zum 1 : 0 ein. Von diesem Zeitpunkt an sind die Vorarlberger tonangebend. Egger, der allerdings keine so gute Leistung wie in Dornbirn, Lustenau, Innsbruck und am letzten Sonntag gegen Hall bot, beweist aber doch sein Können. Als nach Halbzeitstand von 1 : 0 Kubin von Albertini ideal eingesetzt wird und dieser zum Ausgleichstreffer einschießt, da glauben alle schon an einen Sieg der Landecker, die in dieser Zeit unglaublich drücken. Alles aber verläuft im Sande, und in der 64. und 66. Spielminute schießen die Rankweiler (Prantl und Siegl) die weiteren Tore. Landeck wurde allerdings dadurch gehandicapt, daß in der ersten Halbzeit Albertini verletzt wurde und von diesem Zeitpunkt am rechten Flügel agierte und daß Schiedsrichter Schwenninger, der ein ausgezeichnete Leiter war (einige Fehlentscheidungen in der zweiten Spielhälfte ausgenommen), Tiefenbrunn Hubert ausschloß. Tiefenbrunn muß lernen, sich zu beherrschen, es ist eine solche Tat kein Renommée für den Verein und schon gar nicht für den Spieler!

*Heuer haben wir eine besonders große
Auswahl an Teegebäck!*

KONDITIONEIRE HANDLE

Indianer - wilde Tiere und Fünftausender!

In einer der vergangenen Nummern veröffentlichten wir einen Bericht von der Andenexpedition 1959, an der auch der Zammer Albert Zangerl teilnahm. Herr Zangerl hat uns in liebenswürdiger Weise Berichte über diese Expedition gesandt. Das letztmal schilderte er die etwas unruhige Schiffsüberfahrt von Europa nach Südamerika. Heute erzählt er in seinem Bericht, den wir wegen seiner Länge in Fortsetzungen bringen werden, von den Sitten und Gebräuchen der Hochlandindianer, von verschiedenen Tierarten und von den zwei Erstbesteigungen in den Anden.

„Iatz schaugst, daß weiterkimmst!“ Es ist zwar nicht der richtige Platz, mitten in dem eiskalten, weißschäumenden Wildbach den starken Mann zu spielen. Ich bin erst vor kurzer Zeit von der Lungenentzündung, die ich mir in den Kordillern geholt hatte, geheilt worden, und außerdem stecken meine Füße noch in tiefen Zinkleinverbänden, die gegen eine Venenentzündung sein sollen, die ich außerdem noch dazubekommen habe. Dumm ist mein Reitpferd bestimmt nicht; es ist ein gewöhnlicher Ackergaul oder, besser gesagt, ein „Ackerschreck“. Das Hinterteil zieht er vor Schwäche nach, versteht es aber sonst ausgezeichnet, statt den Reiter über den Wildbach zu tragen, sich von ihm durch das brusttiefe, eiskalte Wasser mit freundlichen und weniger freundlichen Worten zerren zu lassen.

Unaufhaltsam weiter tobt der Wettersturm. Wir können von der neuen Gegend nichts sehen. Die ganze Land-

schaft ist ein Nebelmeer. Frierend und vollkommen durchnäßt errichten wir in anbrechender Nacht auf 4000 Meter Höhe unser Basislager. Es ist dies in der Cordillera Blanca schon das dritte Lager innerhalb eines Monats. Das letzte stand in der Chauleraju, im südlichen Teil der Gruppe, das jetzige steht nun 200 km nördlicher, drei Stunden hinter dem Joungonucosee.

Wir sind in einem Paradies, das haben unsere ersten Streif- und Erkundungszüge gleich ergeben. Paradiesisch stehen unsere drei orangefarbenen Zelte unter verküppelten Quenualbäumen mit rotbrauner, feiner Seidenrinde. Gelbe, rote und blaue Sträucher blühen ringsherum. Darüber wuchten Berge; fünf-, sechs-, ja nahezu siebentausend Meter hoch!

Durch unsere Träger hatte sich in den verstreut herumliegenden, armseligen Indianerhütten bald herumgesprochen, daß bei dieser Expedition ein „großer Doktor“ dabei sei. So bekamen wir bald mit den sonst so verschlossenen Menschen, die mit Weißen noch wenig zu tun hatten und weit abseits jeglicher Zivilisation in dieser harten Landschaft unter unglaublichen Lebensverhältnissen ein geduldiges Dasein fristen, Kontakt. Arm ist die Sierra, und arm sind diese Menschen. Der Sommer hier oben ist kurz, er dauert nur drei Monate, und von dem, was der karge Boden hervorbringt, von dem müssen diese Hochlandindianer leben! Es gibt bei ihnen nur zwei Mahlzeiten am Tag — Bohnensuppe, Mais, kleine Kartoffeln — und wieder Bohnensuppe. Fortsetzung folgt

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Samstag, 12. 12.: 20 Uhr im Pfarrsaal Standesvortrag für alle unverheirateten Frauen und Mädels über 17 Jahren.

Sonntag, 13. 12.: 3. Adventssonntag - 6 Uhr Rorate f. Hubert u. Aloisia Waldner, 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr hl. Amt f. Fam. Tschofen u. † Geschw. Haag, 11 Uhr hl. M. f. † Eltern Kögl, 17 Uhr Adventandacht.

Montag, 14. 12.: 6 Uhr Rorate f. Maria Braun u. hl. M. f. Alois Thaler, 7.15 Uhr 1. Jm. f. Friedrich Held, 8 Uhr hl. M. f. Rosa Holz, 17 Uhr Adventrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 15. 12.: 6 Uhr Rorate f. Frau Anna Kathrein, 7.15 Uhr Jm. f. Ignaz Pirschner, 7.30 Uhr Perfuchsberg Jm. f. Agnes Sailer, 8 Uhr hl. M. f. Josef u. Franz Gstrein.

Mittwoch, 16. 12.: Quatembermittwoch - 6 Uhr Rorate f. Frau Ida Schrott u. hl. M. f. Hermann Schaufler, 7.15 Uhr hl. M. f. Lisl König, 8 Uhr Gem.-M. d. Frauen als Standesm. f. Frau Maria Pechtl.

Donnerstag, 17. 12.: 6 Uhr Rorate f. Rudolf Walter u. † u. hl. M. f. Helene Zimpel, 7.15 Uhr hl. M. f. Anton Ruetz, 8 Uhr hl. M. f. Johann Grieser.

Freitag, 18. 12.: Quatemberfreitag - 6 Uhr Rorate f. † Josef u. Aloisia Trenkwalder u. hl. M. f. Josef Schmid,

7.15 Uhr hl. M. f. H.H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 8 Uhr Jm. f. Georgine Wolf u. Kinder.

Samstag, 19. 12.: Quatemberstag - 6 Uhr Rorate f. Roman u. Johanna Tilg u. hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Marinitzh, 7.15 Uhr Jm. f. Rosa Kolbe, 8 Uhr 1. Jahresp. f. Herrn Reg.-Rat Bezirksschulinsp. Josef Egger, 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 13. 12.: 6.30 Rorate (Jahresamt) f. Maria Seeburger, 8.30 Uhr f. Josef Ott, 9.30 Uhr f. d. Pfarrfam., 19.30 Uhr Abendmesse f. * Fam. Schimpföbl u. Handle.

Sonntags- u. Feiertagsdienste

Ärztl. Dienste: 13. 12. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, Tel. 471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunecicky, Pfunds

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 16. 12. 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Lottoziehung: Mittwoch 80 - 55 - 22 - 88 - 18

Ohne Gewähr Samstag 23 - 88 - 75 - 2 - 81

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Keilhosen

Elastic-Spitzenqualität **S 647.-**
aus bestem Wollcord ab **S 425.-**

Auch Paßformänderungen und Modernisierungen erledigen wir gerne, prompt und zuverlässig

Fachwerkstätte für Keilhosen

Fr. Stubenböck

LANDECK, HOTEL POST
Tel. 677

Christstollen

AUS DER

KONFITOREI HANDLE

von besonderer Güte!

Lehrmädchen gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Handelsschülerin mit gutem Abgangszeugnis sucht Stelle.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Bürokraft mit Handelsschule gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Das schöne Geschenk für den Herrn

Hemden - Krawatten - Handschuhe

Schals - Westen - Pullover

Pyjama - Taschenschirme

Taschentücher in Geschenkpackungen

*Entzückende Weihnachtsgeschenke in jeder Preislage!***DROGERIE-PARFÜMERIE**Dr. et. Mr. ph. *H. Wachter*

KAUFEN SIE DEN

Dresdner-Christstollen

FÜR DIE FEIERTAGE!

aus der **KONDI TOREI** HANDLE**Vertreter gesucht**

Sehr guter Verdienst sichergestellt. Bis zu S 8000.- monatliche Provision, bei guter Eignung Lebens-existenz. Bewerbungen schriftlich unter „Großes Geschäftshaus - Imst Landeck“ an das Gemeindeblatt.

Mein beliebtes Kekssortimentfür die **Weihnachtszeit**

bestehend aus 14 Sorten in den Preislagen von S 16.- bis S 70.- steht zu Ihrer Wahl bereit.

Conditorei-Café **MAYER** Landeck**MUTTI** hat beschlossen,

diesmal einige Tage früher zu kaufen.
Das verriet uns Gretl und blinzelte verstoßen
in die Schaufenster beim



Hornophon-Musikschrank mit neu-
em Plattenspieler, sehr gut erhalten, preis-
günstig zu haben bei

ING. KARL WEIGELRADIO-ELEKTRO
Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

**Liane, das Mädchen aus dem Urwald**

Ein Mädchen lebt, als Göttin verehrt, unter einem wilden
Neger-Stamm in Südafrika, Hardy Krüger, Marion Michael u.a.

Freitag, 11. Dezember

19.45 Uhr

Jgdv.

Samstag, 12. Dezember

17 und 19.45 Uhr

und nichts als die Wahrheit

Der mysteriöseste Kriminalfall unserer Zeit. O.W. Fischer,
Marianne Koch, Ingrid Andree u. a.

Jgdv.

Sonntag, 13. Dezember

14, 17 und 20 Uhr

Montag, 14. Dezember

19.45 Uhr

MASSAKER der blauen Dragoner

Die Geschichte eines Indianerüberfalles. Barry Sullivan,
Dennis O' Keefe u. a. in Cinemascope.

Jgdv.

Dienstag, 15. Dezember

18.30 u. 20.30 Uhr

Der Herr der Inseln

Eine verwöhnte und eigenwillige Frau stößt mit der kraft-
vollen Persönlichkeit eines Mannes zusammen.

Jgdv.

Mittwoch, 16. Dezember

18.30 u. 20.30 Uhr

Rakete Mond startet

Das atemberaubende Erlebnis der Weltraumfahrt. Lloyd
Bridges, Osa Massen, John Emery u. a.

Jgdv.

Donnerstag, 17. Dezember

18.30 u. 20.30 Uhr

Voranzeige:

Die gelbe Hölle von Kwai

Ab Freitag, 18. 12. 59

Ihr Weihnachtsgeflügel ...?

FEINSTE MASTWARE

PREISLISTEN IN ALLEN UNSEREN GESCHÄFTEN

Bestellen Sie bitte bis 19. Dezember 1959

bei **braun**

Urichstraße - Salurnerstraße - Perjen



Weihnachtsträume unserer Frauen

Ein eleganter Mantel, ein feschtes Kleid, ein hübscher Rock, eine Elastik-Schihose mit dazupassendem Anorak, Shetland- und Mode-Pullover, Westen, ein Morgenrock, der alle Sprachen spricht, ein Bettjackerl.

Wäsche, Strümpfe mit Schallplattenmusik, Handschuhe, Schals, Schirme und Freudentränen-Taschentücher.

Sie wählen immer gut in Ihrem



Philips erzeugt viele praktische Haushaltsgeräte, Radio-Apparate, Plattenspieler, Magnetophone, Rasierapparate, Staubsauger und Bodenbürsten.

PHILIPS macht Ihnen die Geschenkauswahl leichter, PHILIPS macht Ihnen auch das Leben leichter!

Beachten Sie unser beiliegendes Prospekt der Firma!

ING. KARL WEIGEL RADIO - ELEKTRO
Maschinen

LANDECK - TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

VeGe SONDERANGEBOT!

bis 12. Dezember 1959

Sultaninen 250 g **3⁰⁰—**

gepackt in buntem Geschirrtuch S 12.30
S 4.—

3 kg Weizenmehl **16³⁰—**

Waffeltortenblätter **3⁸⁵—**
1 Pkt.

Holl. VeGe-Kakao **4⁶⁰—**
100 g Pkt sehr ausgiebig

Kochschokolade **2⁹⁰—**
100 g Tfl.

Die Idee-kauf' bei

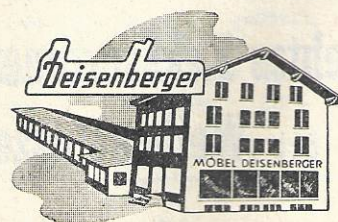
VeGe



MÖBEL

Für jeden, auch
für SIE!

GROSSTISCHLEREI



Ein gebrauchtes Klavier in bestem Zustand
günstig abzugeben.

SCHÖNE KLEINE

Weihnachts-Geschenke

und dabei so praktisch!

Philips Elektro Kaffeemühle S 195.-

Philips Trockenrasierer . . S 395.-

Philips Bügelautomat S 265.-

Philips Handmixer S 395.-

Philips Bestrahlungslampe . S 295.-

Elektro Bettdecke S 240.-

natürlich bei

*Radio Fimlberger*Schöner **Puppenwagen** neu, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

DER GESUNDE KAFFEEFÜR
M A G E N
G A L L E
L E B E R*hibler "kafrosta"*Ein echter Bohnenkaffee
von höchster Bekömmlichkeit

GUTE FOTOS GELINGEN IHNEN AUCH ABENDS UND NACHTS

MIT JEDER KAMERA, WENN SIE BLITZEN. DAS BLITZGERÄT

IST IHRE PRIVATSONNE, DIE SIE SCHON AB S 60.- BEKOMMEN.

PROBIEREN SIE ES EINMAL, ES MACHT FREUDE

Wir führen eine große Auswahl an Blitzgeräten, welche wir Ihnen gerne unverbindlich vorführen!

*Abends**ein**Hobby!*

Die Photographische Anstalt

RUDOLF MATHIS

LANDECK - TIROL

2 Lehrlinge - Lehrmädchen werden aufgenommen.

Vergessen Sie auch bitte nicht, Ihre Aufträge für Weihnachts- und Neujahrsglückwunschkarten (für Geschäft und Betrieb) rechtzeitig aufzugeben.



toni braun

Kaffee-Kolonialwaren
LANDECK



ZU DEN FESTTAGEN NUR *Meinl-Kaffee!*

In der praktischen Geschenkdose; den festlichen Packungen; in lose; in jeder Preislage.

GESCHENKKÖRBE, GESCHENKKASSETTEN sowie eine reiche Auswahl an heimischen und exotischen SPITZENWEINEN, SEKT, LIKÖRE, RUM und COGNAC sind zur Auswahl bereit.

Ehrenerklärung

Ich, Hermann Pirschner, nehme die Äußerung, daß bei Frau Ferrari geb. Demaneger ein Hausfreund sei, mit dem Ausdrucke des Bedauerns zurück und entschuldige mich hiefür. Hermann Pirschner

PUCH 125 cm, älteres Baujahr, zu kaufen gesucht.
Dicht Alois, Strengen

Günstig zu verkaufen aus 1. Hand:

Pkw. Opel-Record ca. 30.000 km in erstklassigem Zustand und **Fiat 1100** bei:
ING. LENFELD, LANDECK - TEL. 437

Achten sie auf Ihren Geldbeutel!

3 0/0

Weihnachtsrabatt

ab 20. November

Ledjak
TEXTILHAUS

SPAR

AKTION vom 10. - 16. 12.

Grüne Erbsen **10⁴⁰**
1 kg Dose

Teegebäck **13²⁰**
1/2 kg Scha.

3% SPAR-RABATT



MÖBEL - RADIO - WASCHMASCHINEN - HERDE

Kleinformel und Elektrogeräte
Radio und Plattenspieler sind

Geschenkartikel

von bleibendem Wert

In großer Auswahl bei:



EINRICHTUNGSHAUS

Ing. lenfeld

Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften

LANDESSTELLE TIROL • INNSBRUCK • INNRAIN 37 • TELEFON 27 00

Steuerermäßigung sofort möglich!

Das Jahr 1959 geht bald zu Ende! Versäumen Sie nicht, die Ihnen durch das Bausparen gebotene große Steuerbegünstigung noch heuer auszunützen!

Besonders wichtig für Lohn- und Gehaltsempfänger!

Ein Bausparvertrag ermäßigt Ihre Lohn- bzw. Einkommensteuer!

Dabei müssen Sie nicht unbedingt bauen!

Laut Einkommensteuergesetz § 10 in der Fassung der Einkommensteuernovelle 1957, BGBl. Nr. 283, gelten Beiträge an Bausparkassen als Sonderausgaben und können zusammen mit sonstigen Sonderausgaben nach folgenden Höchstsätzen zur Verringerung der Steuergrundlage abgesetzt werden.

Bei Lohnsteuerpflichtigen:

	Monats- höchstbetrag
Für Ledige	S 583.33
Für kinderlos Verheiratete	S 666.66
Für Ehegatten mit 1 Kind	S 750.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ...	S 833.33
Für Ehegatten mit 3 Kindern ...	S 916.66
Für Ehegatten mit 4 Kindern ...	S 1.000.—
	usw.

Bei Einkommensveranlagung:

	Jahres- höchstbetrag
Für Ledige	S 7.000.—
Für kinderlos Verheiratete ...	S 8.000.—
Für Ehegatten mit 1 Kind	S 9.000.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ..	S 10.000.—
Für Ehegatten mit 3 Kindern ..	S 11.000.—
Für Ehegatten mit 4 Kindern ..	S 12.000.—
Für jedes weitere Kind mehr um	S 1.000.—

Sie machen bestimmt Ersparnisse! Schließen Sie einen Bausparvertrag ab, so bekommen Sie, je nach Vertragsart „N“ oder „L“, 3 bis 4½% jährliche Zinsen und **außerdem die bedeutende Steuerermäßigung.**

Lassen Sie bitte diese Schrift auch Ihre Angehörigen und Freunde lesen!

Die Beispiele auf der Rückseite dieser Schrift zeigen Ihnen die großen steuerlichen Begünstigungen des Bausparens. Wer den Bausparvertrag nach 5jähriger Laufzeit auflöst, kann über das Sparkapital samt 4½% Verzinsung frei verfügen und muß die genossene Steuerbegünstigung **nicht zurückgeben**. (Langsambausparvertrag mit 4½%iger Verzinsung „L“- und „Jgd“-Tarif.)

Wer innerhalb 5 Jahren bauen will, schließt einen Normalbausparvertrag (N-Tarif) ab, die Einlagenverzinsung beträgt in diesem Falle 3%. Die Vertragssumme kann jederzeit erhöht werden.

Wollen Sie bauen, so haben Sie den vertraglichen Anspruch auf billige und langfristige Darlehen der Bausparkasse. Der Darlehenszinssatz beträgt **nur 6% jährlich**, die Darlehenslaufzeit 17 bis 21 Jahre. Haben Sie 30% der Bausumme angespart und die Mindestwartezeit von 18 Monaten zurückgelegt, so tritt bereits die Anwartschaft auf Zuteilung der Vertragssumme ein. Die Steuerbegünstigung erstreckt sich im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 auch auf die **Darlehensrückzahlungen**.

Eltern wählen gerne den Jugendspartarif, um ihren Kindern später eine Aussteuer, eine Wohnung oder gar ein Häuschen geben zu können.

Wollen Sie aber aus irgendeinem Grunde den Spartarif vor 5 Jahren lösen, so erhalten Sie das angesparte Kapital samt Zinsen zurück, müssen allerdings die Steuerersparnis an den Staat zurückgeben, es sei denn, daß das zur Rückzahlung gelangende Sparkapital zur Schaffung neuen Wohnraumes oder zum Baugrundankauf im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 verwendet wird.

Jedenfalls sind Sie auch dann noch nicht schlechter daran als bei einem anderen Sparen. Überlegen Sie also, wie groß der Vorteil eines Bausparvertrages ist. Sollten Sie finanziell einmal nicht Ihren Verpflichtungen nachkommen können, so ist es gegen entsprechende Abmachungen möglich, eine kleinere Summe zu zahlen oder auch den Bausparvertrag ruhen zu lassen. Die monatlichen Mindestsparbeiträge betragen 3‰ der Vertragssumme des Bausparvertrages. Mehrzahlungen sind natürlich jederzeit gestattet.

Der Abschluß von Bausparverträgen ist völlig kostenlos. (Keine Abschlußgebühren.)

Was haben Sie also zu tun?

1. Füllen Sie angeheftetes Formular aus und senden Sie es an die

Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften
Landesstelle Tirol, Innsbruck, Innrain 37, Telefon 2700

2. Nach Erhalt des Bausparvertrages und der Bestätigung für das Finanzamt, welche Unterlagen Sie von der Bausparkasse bekommen, lassen Sie sich von Ihrer Dienststelle die Lohnsteuerkarte ausfolgen.
3. Mit dieser und der vorgenannten Bestätigung gehen Sie zu Ihrem Finanzamt, füllen das Formular zur Geltendmachung erhöhter Werbungskosten und Sonderausgaben aus, und der Beamte trägt Ihnen sofort den Steuerfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte ein.
4. Dann geben Sie die Lohnsteuerkarte Ihrer Dienststelle zurück und am nächsten Monatsersten können Sie sich bereits über ein höheres Einkommen durch die geringere Lohnsteuer freuen.

Für Bausparer, die nicht der Lohnsteuer, sondern der Einkommensteuer unterliegen, die also ihr jährliches Einkommen im Veranlagungsweg versteuern, gilt an Stelle der vorstehenden Punkte 2, 3 und 4, daß sie in der Veranlagung den im abgelaufenen Jahr geleisteten Gesamtbetrag an Bausparbeiträgen von der Einkommenssumme zur Verringerung der Steuergrundlage absetzen und der Veranlagung eine Bestätigung der Bausparkasse beischließen.

Kostenlose nähere Auskünfte und ausführliche Prospekte bei

Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften
Wien I, Tuchlauben 17, Telefon 63 92 26 **Gegründet 1929**

LANDESSTELLE TIROL · INNSBRUCK · INNRAIN 37 · TELEFON 2700



Vor- und Zuname:

Beruf:

Wohnort:

Geboren:

Datum:

An die

ALLGEMEINE BAUSPARKASSE

ÖSTERREICHISCHER VOLKSBANKEN UND GENOSSENSCHAFTEN

Landesstelle Tirol • Innsbruck • Innrain 37

Auf Grund Ihres Prospektes stelle(n) ich (wir) den

Antrag auf Abschluß eines Bausparvertrages zum

mit einer Vertragssumme von

**Normal-,
Langsam-,
Jugendspartarif**
(Nichtzutreffendes streichen)

in Worten

.....

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, im Sinne der Bedingungen zur Erlangung der Zuteilung des Bausparvertrages eine monatliche Sparleistung von S zu Handen der Bausparkasse, und zwar durch Post-
erlagschein, auf Ihr Postsparkassenkonto Nr. 14.904 oder auf das Konto der Bausparkasse bei

.....
.....

zu erbringen. Sondersparungen sind mir/uns jederzeit gestattet.

Nach erfolgter Zuteilung des Bausparvertrages steht mir/uns unter Erfüllung der vertragsgemäßen Voraussetzungen das Recht zu, die Darlehenshilfe der Bausparkasse im Rahmen des Bausparvertrages zur Durchführung des Vertragszweckes zu verlangen.

Ich/Wir beabsichtige(n), die Vertragssumme zu verwenden für

Der Bausparbrief soll lauten auf den Namen

Ich/Wir sehe(n) Ihrem Bescheide bezüglich Annahme des vorstehenden Antrages entgegen.

Antrag eingelangt:

bestätigt am:

Bausparbrief Nr.

abgesendet am:

.....
Eigenhändige Unterschrift des(r) zur Sparung verpflichteten Bausparer(s)

Daß die **Steuerersparnis durch das Bausparen** sehr beachtlich sein kann, zeigen folgende **Beispiele für lohnsteuerpflichtige Bausparer:**

Familienstand	Steuerpflichtiges Monatseinkommen	Monatliche Lohnsteuer als Nicht- Bausparer	Monatlicher Bauspar- beitrag z. B.	Monatliche Lohnsteuer als Bausparer	Steuerersparnis		Anteil der Steuer- ersparnis am Bauspar- beitrag in %
					monatlich	jährlich	
Ledig	2.800.—	398.20	583.—	219.50	178.70	2.145.—	30
"	3.200.—	539.80	"	339.—	200.80	2.410.—	34
"	3.700.—	731.90	"	510.30	221.60	2.559.—	38
"	4.200.—	941.60	"	699.40	242.20	2.906.—	41
Verh., ohne Kind	3.200.—	359.90	666.—	208.30	151.60	1.819.—	23
" " "	3.800.—	514.50	"	344.20	170.30	2.044.—	26
" " "	4.500.—	714.10	"	523.90	190.20	2.282.—	29
" " "	5.800.—	1.112.90	"	908.40	204.50	2.454.—	30
Verh., 1 Kind	3.500.—	350.70	750.—	184.30	166.40	1.997.—	22
" 1 "	4.000.—	477.30	"	291.—	186.30	2.236.—	25
" 1 "	5.000.—	766.80	"	544.20	222.60	2.671.—	29
" 1 "	6.200.—	1.137.10	"	904.80	232.30	2.788.—	31
Verh., 2 Kinder	3.700.—	310.—	833.—	136.10	173.90	2.087.—	20
" 2 "	4.700.—	574.—	"	349.80	224.20	2.690.—	26
" 2 "	5.700.—	880.80	"	625.10	255.70	3.068.—	30
" 2 "	6.500.—	1.135.50	"	870.60	264.90	3.179.—	31

Beispiele für einkommensteuerpflichtige Bausparer:

Familienstand	Steuerpflichtiges Jahreseinkommen	Jährliche Ein- kommensteuer des Nicht- Bausparers	Jährlicher Bausparbei- trag (auch in Monatsraten)	Jährliche Einkommen- steuer des Bausparers	Jährliche Steuerersparnis	Anteil der Steuer- ersparnis in %
Ledig	30.000.—	4.673.—	7.000.—	2.549.—	2.124.—	30
"	40.000.—	8.354.—	"	5.735.—	2.619.—	37
"	50.000.—	12.484.—	"	9.558.—	2.926.—	41
"	60.000.—	16.378.—	"	13.653.—	2.725.—	39
Verh., ohne Kind	40.000.—	5.570.—	8.000.—	3.587.—	1.983.—	25
" " "	50.000.—	8.354.—	"	6.089.—	2.265.—	28
" " "	60.000.—	11.422.—	"	8.968.—	2.454.—	30
" " "	70.000.—	14.490.—	"	12.036.—	2.454.—	30
Verh., 1 Kind	45.000.—	5.807.—	9.000.—	3.701.—	2.106.—	23
" 1 "	50.000.—	7.146.—	"	4.763.—	2.383.—	26
" 1 "	58.000.—	9.600.—	"	6.878.—	2.722.—	30
" 1 "	68.000.—	12.668.—	"	9.907.—	2.761.—	31
" 1 "	75.000.—	14.934.—	"	12.054.—	2.880.—	32
Verh., 2 Kinder	48.000.—	5.433.—	10.000.—	3.027.—	2.406.—	24
" 2 "	55.000.—	7.471.—	"	4.677.—	2.794.—	28
" 2 "	65.000.—	10.539.—	"	7.471.—	3.068.—	31
" 2 "	75.000.—	13.725.—	"	10.539.—	3.186.—	32
" 2 "	90.000.—	18.681.—	"	15.377.—	3.304.—	33

PHILIPS ARGENTA

eine Wohltat
für die Augen!

Gute Beleuchtung im Wohnraum vermittelt Behaglichkeit – und ist wichtig für die Augen. Verlangen Sie deshalb beim nächsten Einkauf nicht „eine Glühlampe“, verlangen Sie ausdrücklich **PHILIPS ARGENTA Doppelwendellampen**. Der Glaskolben dieser Lampe ist auf der Innenseite durch einen Silikat-Belag opalisiert, der nach einem speziellen Verfahren hergestellt ist. Dadurch erfolgt eine gleichmäßige Lichtabstrahlung auf der gesamten Kolbenoberfläche, die Blendung wird vermieden, es gibt keine harten Schatten, die Augen werden geschont und ermüden nicht vorzeitig.

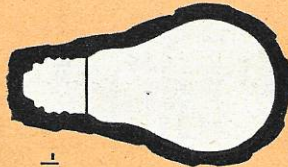
Samtweiches, warmes Licht

Gleichmäßige Lichtverteilung

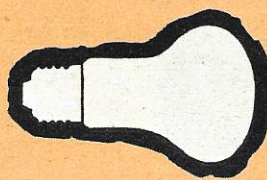
Nahezu blendungsfrei

Für jede Leuchte verwendbar

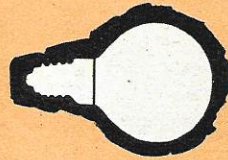
Normal-Lampe



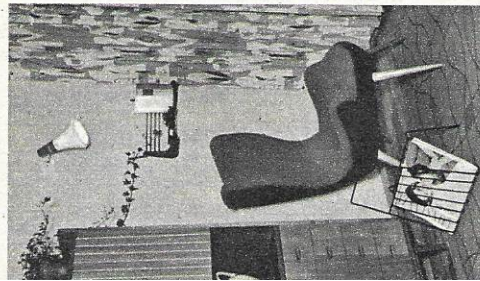
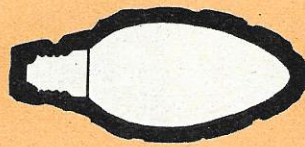
Pilz-Lampe



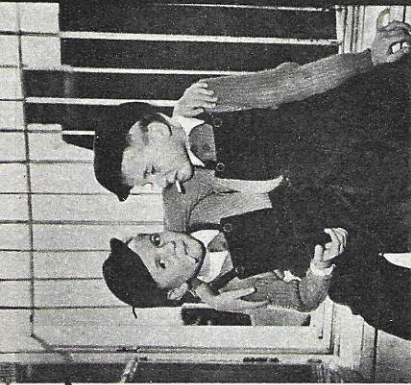
Illu-Zierlampe



Kerzen-Lampe



Blitzen mit
"PHOTOFLUX"
leichter
als je zuvor!



Das sind die neuesten Erfolge der **PHILIPS** Lichtforschung im Dienste der modernen Photographie:

Die neue "PHOTOFLUX" PF 1/97
gibt 60% mehr Licht

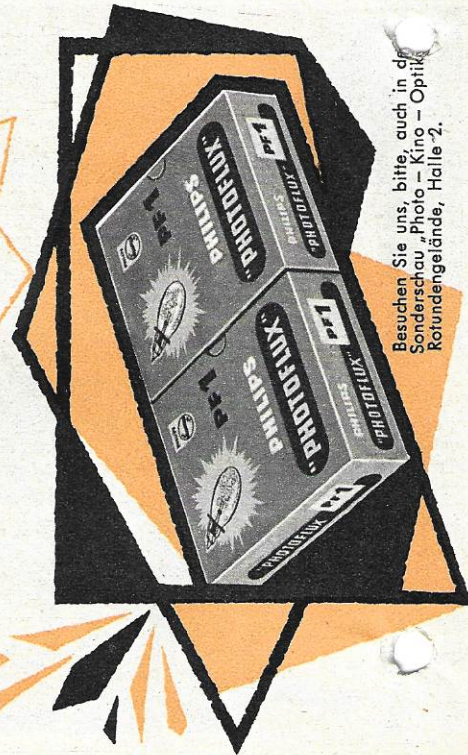
Das bedeutet: Sie brauchen jetzt nur mehr eine einzige Lampentype, wenn Sie für Farbaufnahmen blitzen wollen. Die neue PF 1/97 leistet praktisch das gleiche wie die alte PF 5/97 – wohlgeneriert, zum Preise der alten PF 1/97:

S 2,50

Neu: "PHOTOFLUX" PF 5
mit Zirkoniumfüllung

Was ist der Vorteil? Die neue PF 5 (für Schwarz-Weiß-Aufnahmen) ist nun genauso klein und handlich wie die PF 1 – aber trotzdem ebenso lichtstark wie bisher. Der Preis der Lampe hat sich nicht verändert:

S 3,50



Besuchen Sie uns, bitte, auch in der Sonderschau „Photo – Kino – Optik“ Rotundengelände, Halle 2.

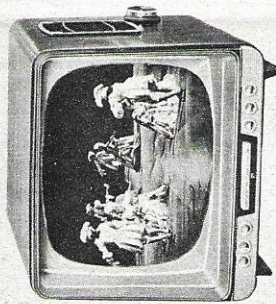


...lieber gleich PHILIPS

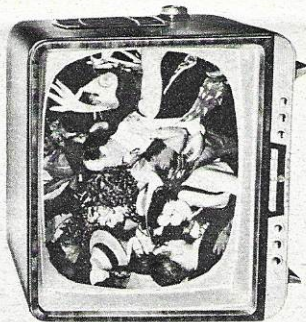
MESSEKURIER • HERBST 1959

PHILIPS Fernsehgeräte sind Spitzenleistungen der Fernseh-technik. Auch in der Serie 1959/60 sind wieder technischer Fortschritt, Ausführung höchster Präzision und günstiger Preis vereint. **PHILIPS** Fernsehgeräte bieten mehr. Das ist nicht nur ein Schlagwort – hier der Beweis:

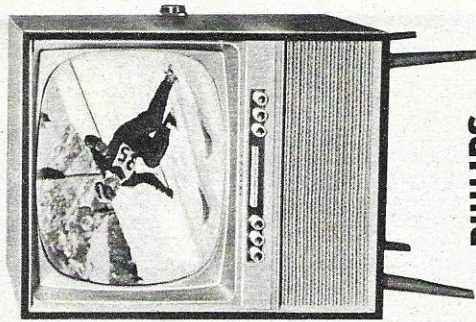
- **Bildmagnet** macht Scharfabstimmung kinderleicht
- **Synchroautomatik** bei einer einmal richtig eingestellten Synchronisation ist ein Nachstellen der Regler für Horizontal- und Vertikalbildfang nicht mehr nötig.
- **Kontrastautomatik** bei Grauwertregelung bleibt Kontrast erhalten
- **Vollautomatische Störunterdrückung** (Noise Inverter)
- **Schaltungsautomatik** kompensiert Netzschwankungen zwischen 180 und 240 Volt
- **21 Röhren, 7 Germaniumdioden, 2 Siliziumgleichrichter** besonders geprüfte Einzelteile höchster Qualität
- **Besondere Fernempfangsempfindlichkeit** bestmögliches Bild auch in großen Entfernungen vom Sender und in schwierigsten Empfangsgebieten
- **Bildasten** (Brillanzzeichner, Weichzeichner) ermöglichen individuelle Einstellung des Bildcharakters
- **Zukunftssicher** einfacher Einbau eines UHF-Tuners
- **Hervorragende Tonqualität** besonders großer Tonumfang mit ausgezeichnetem Basswiedergabe durch Hochimpedanz-Lautsprecher mit Doppelkonus, Klangglaste, Klangregler
- **110"-Bildröhre** in der Royal-Serie 90"-Bildröhre in der Forum-Serie mit metallhinterlegtem Grauglasschirm und elektrostatistischer Fokussierung ... lieber gleich **PHILIPS**



PHILIPS Royal 43
mit Bildmagnet / in 110"-Technik
43-cm-Bildröhre
Abmessungen: 46 × 42 × 38 cm
Preis: S 5400,-

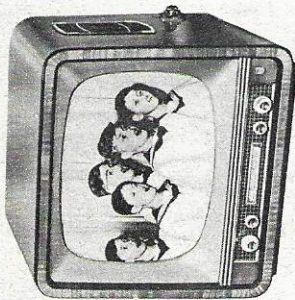


PHILIPS Royal 53
mit Bildmagnet / in 110"-Technik
53-cm-Bildröhre
Abmessungen: 56,5 × 52,5 × 41,5 cm
Preis: S 6475,-



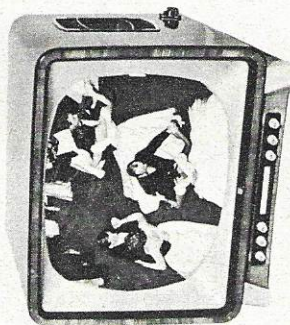
PHILIPS Royal-Console
mit Bildmagnet / in 110"-Technik
53-cm-Bildröhre
Abmessungen: 57 × 41 × 92 cm
Preis: S 7100,-

PHILIPS Forum 43

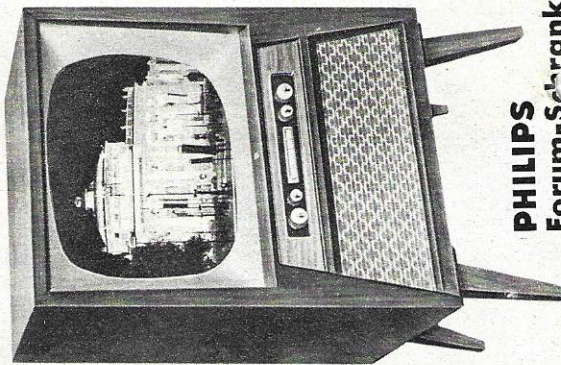


mit Bildmagnet / in 90"-Technik
43-cm-Bildröhre
Abmessungen: 48 × 44,5 × 39,5 + 6 cm
Preis: S 4690,-

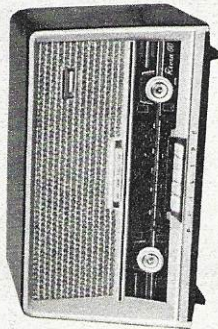
PHILIPS Forum 53



mit Bildmagnet / in 90"-Technik
53-cm-Bildröhre
Abmessungen: 61 × 53 × 47 + 5 cm
Preis: S 5690,-

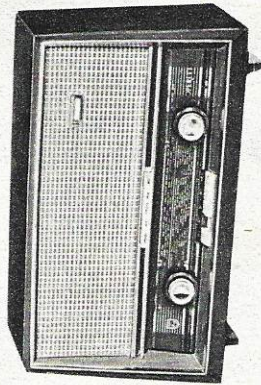


PHILIPS Forum-Schrank
mit Bildmagnet / in 90"-Technik
53-cm-Bildröhre
Abmessungen: 62,5 × 104 × 48 + 10 cm
Preis: S 6300,-



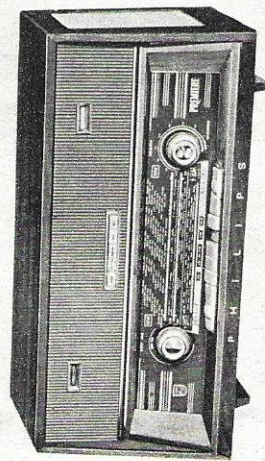
PHILIPS Revue

B 3 A 93 A
7 Röhren, 14 Röhrenfunktionen, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, AM/FM-Antennen, Diodenanschluß, großer Ovallautsprecher mit Ticonalmagnet
Abm.: 45 × 22,5 × 21,5 cm Preis: Wechselstrom S 1595,-



PHILIPS Operette

B 4 A 93 A
Fernsuper für Mittelwellen, Langwellen und UKW, 7 Röhren, 14 Röhrenfunktionen, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, drehbarer Ferroreceptor, Diodenanschluß, Speziallautsprecher mit Ticonalmagnet
Abm.: 49 × 20 × 28 cm Preis: Wechselstrom S 1970,-

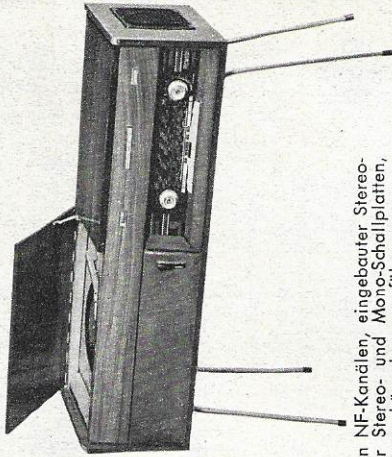


PHILIPS Premiere

B 6 A 93 A
Stereo-Großsuper für LW, MW, KW und UKW. Das erste vollstereophonische Heimgarät, mit 2 eingebauten NF-Kanälen und 2 eingebauten Ovallautsprechern mit Ticonalmagnet. Zusätzlich Lautsprecher für Sterowiedergabe nicht erforderlich. 9 Röhren, 9 UKW-Kreise, 6+1 AM-Kreise, drehbarer Ferroreceptor, Diodenanschluß, Duplexantrieb, Stereowaage, Stereo-Mono-Umschalter
Abm.: 62 × 27 × 32 cm Preis: Wechselstrom S 3200,-

PHILIPS Stereo-Console F 6 A 93 A

Komplette Stereo-Anlage mit höchster Wieder- gabequalität, Fernsuper für Langwellen, Mittel- wellen, Kurzwellen und UKW, mit zwei getrennten NF-Kanälen, eingebauter Stereo- plattenspieler AG 2009 für Stereo- und Mono-Schallplatten, Stereowage, moderne, formschöne Luxusausführung
Abm.: 107 X 38 X 39 cm



PHILIPS Party 60

L 3 A 92 T
Portable-Radio in Volltransistor-Technik, gedruckte Schaltung, transformator- lose Gegenaktendstufe, 10,5-cm-Laut- sprecher, eingebauter Ferroceptor, An- schluß für Außenantenne, Luxus-Kassette aus echtem Leder in zwei eleganten Farbkombinationen
Abm.: 24 X 8 X 16 cm, Gewicht: ca. 1600 g
Preis: S 1390,-



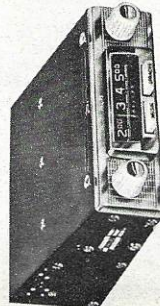
PHILIPS Happy

L 1 A 75 T
Volltransistor-Taschensuper, 5 abge- stimmte Kreise, eingebauter Ferro- ceptor, geringster Stromverbrauch, Kopfhöreranschluß
Abm.: 160 X 88 X 34 mm
Preis: S 970,-



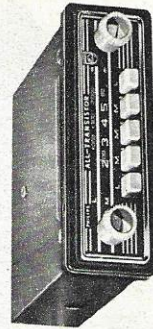
PHILIPS Touring

Allround-Autosuper N 3 A 72 V
Empfänger einschließlich Stromversorgungsteil in einem Gehäuse, 4 Röh- ren mit 6 Röhrenfunktio- nen, Mikrobänderfilter, Stromversorgung um- schaltbar für 6 oder 12 V, Klangstufen
Abm.: 18 X 19 X 5,5/8 cm
Preis ohne Lautsprecher, inkl. Entstörmaterial S 1480,-



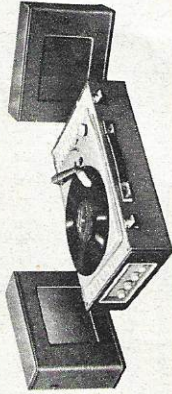
PHILIPS Traveller

Volltransistor-Autosuper N 5 A 84 T
Transistoren und Germanium- dioden an Stelle von Röhren, gedruckte Schaltung, äußerst geringer Stromverbrauch, einfachste Stationswahl durch Drucktasten, Klangregelung, Stromversorgung umschalt- bar 6 oder 12 V
Abm.: 21 X 17,5 X 5,5 cm
Preis ohne Lautsprecher, ohne Entstörmaterial S 2280,-
Preis für Lautsprecher ST10,-



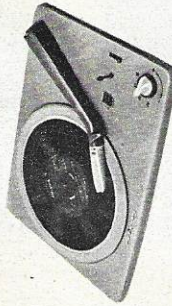
PHILIPS Stereo-Verstärkerkoffer AG 9133

komplette Stereo-Anlage, eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überlegenden Vorzügen, 2 Verstärkerkanäle 2+2 W, 2 Speziallautsprecher im geteilten Deckel eingebaut
Preis: Wechselstrom S 2750,-



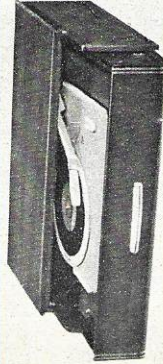
PHILIPS Plattenspieler-Chassis AG 2009

mit 5 überlegenden Vorzügen: stereophonisch und monaural, Aufsatz- und Abhebevorrichtung des Tonarmes zusätzliche Feinregelung der Umdrehungsgeschwindigkeiten Nadeldruckregelung High-Fidelity-Tonkopf mit hervorragender Wiedergabe- qualität
Einbaumaße: 46 X 35 X 15 cm
Preis: Wechselstrom S 685,-



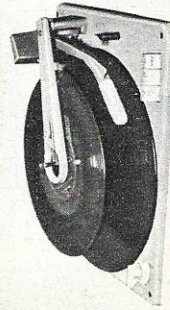
PHILIPS Plattenspieler in Schatulle NG 1703

eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überlegenden Vorzügen, Flipover-Diamanttonkopf AG 3304, elegante Kas- sette
Preis: Wechselstrom S 1395,-



PHILIPS Plattenwechsler-Chassis AG 1024

mit Bi-Funktion, stereophonisch und monaural, 4 Geschwin- digkeiten
Einbaumaße: 37 X 32 X 20 cm
Preis: Wechselstrom S 1190,-



PHILIPS Plattenspieler im Koffer AG 2210

eingebauter Plattenspieler AG 2009 mit 5 überlegenden Vorzügen
Preis: Wechselstrom S 1040,-

PHILIPS Plattenspieler in Luxus-schatulle NG 1702

besonders für große Radioapparate (PHILIPS PREMIERE), Edelholzkassette
Preis: Wechselstrom S 1290,-



PHILIPS Plattenspieler in Luxuskoffer AG 2211

eingebauter Plattenspie- ler AG 2009 mit 5 über- legenden Vorzügen, aus- gestattet mit Flipover- Diamanttonkopf AG 3304 Wechselstrom S 1260,-



PHILIPS Cocktail AG 9148

Phonokoffer mit einge- bautem Verstärker und Lautsprecher, 4 Geschwin- digkeiten, stereosicher! Wechselstrom S 1250,-

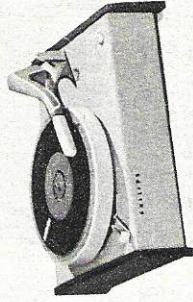


PHILIPS Batterie-Cocktail AG 9149

Batterie-Phonokoffer, unabhängig vom Netz- anschluß, stereosicher! S 1560,-

PHILIPS Plattenspieler AG 2248

Tischgerät mit 4 Ge- schwindigkeiten, stereo- phonisch und monaural Wechselstrom S 595,-



PHILIPS Mignon AG 2100

der „denkende“ Platten- spielautomat für die 45-UpM-Schallplatte Wechselstrom S 730,-

SCHALLPLATTEN

Ein erlesenes Repertoire aus Oper, Konzert und Jazz mit Künstlern aus aller Welt — auf PHILIPS·FONTANA·DURIUM Schallplatten

PHILIPS Stereo-Maestro

Stereo-Koffermagnetophon EL 3536
3 Bandgeschwindigkeiten für Monaurale und Stereoaufnahme und -wiedergabe, 4-Spur-System, Mischmöglichkeit Mikrofon-Radio, 2 Lautsprecherausgänge à 4 Watt, Tricktaste, Endstufenumschalter für Monobetrieb, Balanceregler, Aussteuerungsanzeige durch Magisches Band, Schnellstop Verriegelbar, Schalter für Verstärkerbetrieb, Abhörmöglichkeit über Stereokopfhörer, Zählwerk, automatischer Stop am Bandende.
Preis auf Anfrage

PHILIPS Maestro 333

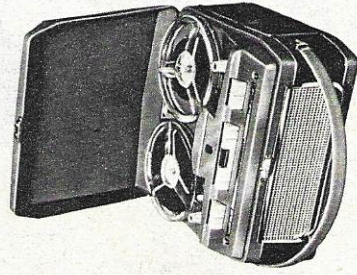
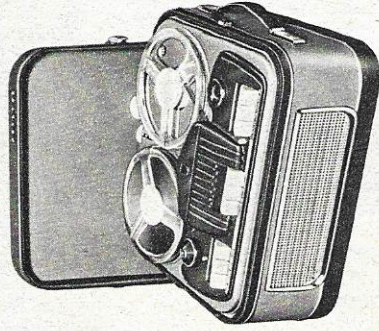
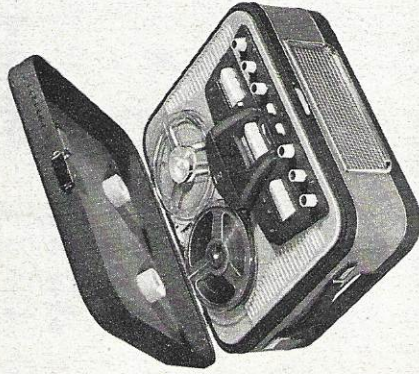
Koffermagnetophon ER 5300
3 Bandgeschwindigkeiten, Mischpult für 4 Eingänge, 8-W-Verstärker, Verstärkerbetrieb, 3-D-Raumfonie, Zählwerk, automatische Stop am Bandende.
Wechselstrom S 6900,-

PHILIPS Maestro 300

Koffermagnetophon EL 3538 A/80
3 Bandgeschwindigkeiten, Mischmöglichkeit für Mikrofon-Radio, Verstärkerbetrieb, Drucktastensteuerung, Aufnahmekontrolle über Kopfhörer, Schnellstop, Zählwerk, automatischer Stop am Bandende, formschöne Kofferausführung.
Wechselstrom S 3940,-

PHILIPS Maestro 100

Koffermagnetophon EL 3515/81
Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sec, Drucktastensteuerung, Magisches Band zur Aussteuerungskontrolle, Mischmöglichkeit für Mikrofon-Radio, Taste für Verstärkerbetrieb, Aufnahmekontrolle, über Kopfhörer, Zählwerk, Schnellstop, geräuscharmes Fach für Mikrofon und Kabel usw.
Wechselstrom S 2940,-

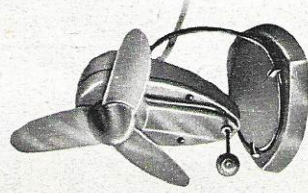


PHILIPS Dictina

Diktiergerät EL 3581
Eine unentbehrliche Hilfe für Ihre Büroarbeiten. Leichte Bedienung durch Bandkassetten. Laufzeit 2x20 min. Geringes Gewicht, kleine Abmessungen, konkurrenzloser Preis!
Wechselstrom S 1900,-
Zubehör auf Wunsch
Aus unserem weiteren ELA-Programm:
Mikrophone, Verstärker, Lautsprecher, Wechselsprechanlagen, Kinoanlagen, Magnetophon-Zubehör.

PHILIPS VERSTÄRKERANLAGEN lösen die schwierigsten Beschallungsprobleme. Lautsprecher-Medianlagen – unverbindliche Beratung.

VENTILATOREN



PHILIPS Kleinventilator

HA 2728

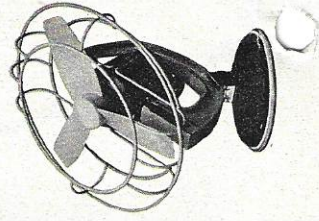
Moderner Ausführung in Elfenbein und Rot, zwei Geschwindigkeiten zur Luftstromregulierung, elastische Plastikflügel, robuster Dauerleistungsmotor, praktische Aufhängevorrichtung, rundfunk- und fernseherstört.
(Wechselstrom 220 V/10 W) S 215,-

PHILIPS Tisch- und Wandventilator

HA 2722
Stromsparender Dauerleistungsmotor, rundfunk- und fernseherstört, auch für größere Räume geeignet.
(Wechselstrom 220 V/20 W) S 396,-

PHILIPS oszillierender Ventilator

HA 2720
Der selbstschwenkende Ventilator: zweifarbig (grau/blau) Luftfördermenge 17 m³/Minute, rundfunk- und fernseherstört.
(Wechselstrom 220 V/55 W) S 650,-

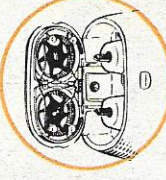


PHILISHAVE 1200S

mit Scherkopf-Automatik

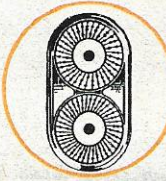
S 395,-

in Luxus-Kassette



SCHERKOPF-AUTOMATIK

Ein Druck... und schon springt die Scherkopfeinheit auf. Das Reinigen beider Scherköpfe und der Haarkammer wird damit spielend leicht.



DER NEUE SPANNRING

Das Geheimnis einer glatten Rasur! Jedes Barthaar wird unmittelbar an der Wurzel abgeschnitten.



KOMBINATIONS-SCHERKOPF

Ermöglicht Vor- und Nachrasur in einem Arbeitsgang. Die wirkungsvolle Scherfläche ist um 40% vergrößert.

Neuer Spezialstecker: Der neue Spezialstecker paßt sowohl in normale wie auch in Schuko-Steckdosen.
Haarschneideaufsatz: Der Haarschneideaufsatz kann auf Wunsch geliefert werden. Sie können nun erstmals Haarschnitte, egal ob schräg oder gerade, genauso scharf wie mit dem Messer ausstrahlen, den Bart stutzen oder Nackenhaare fassonieren. Der Preis des Haarschneideaufsatzes beträgt S 60,-.

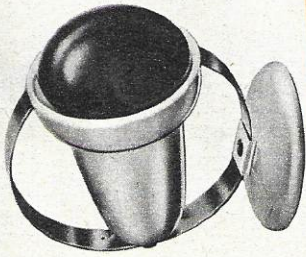
... um 1000 Touren schneller

PHILIPS GESELLSCHAFT M B H WIEN

Es berät Sie gerne:

Fernsehen-Radio-Elektro-Maschinen
Ing. K. Weigel
Landeck.
Tel. 658

BESTRAHLUNGSGERÄTE

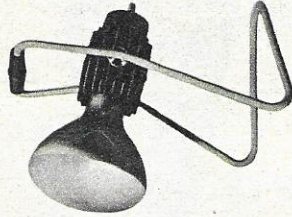


PHILIPS

***infraphil**

Die Bestrahlungslampe mit der heilenden Tiefenwirkung. Ihre speziellen Wärmestrahlungen lindern und heilen (Allstrom 220 V/150 W)

S 295,-



PHILIPS

ULTRAPHIL

Die Bräunungslampe mit dem echten Quarzbremer steigert Widerstandskraft gegen Krankheiten, verhindert Blutarmut und Rachitis

(Wechselstrom 220 V/300 W)

S 360,-

HÖRGERÄTE FÜR SCHWERHÖRIGE PHILIPS hilft hören

PHILIPS HÖRGERÄTE EIN QUALITÄTSGRUPPE
Kostenlose und unverbindliche Vorführung der modernsten Hörhilfen, Audiometrierung, individuelle Anpassung, Unterstützung bei der Erlangung von Krankenkassenzuschüssen, ständige Betreuung durch unsere Spezialisten. Spezialverkaufsstellen in den Bundesländern! Verlangen Sie bitte unsere neuesten Sonderprospekte:

PHILIPS HÖRGERÄTE ZENTRALE
Wien VIII, Alserstraße 71, Tel. 45 55 34

UNIVERSAL-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5500 S 1890,-

BREITBAND-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5510 S 2200,-

UNIVERSAL-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5950 S 2350,-

Für sämtliche korrigierbare Hörfehler

◀ KLEINST-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 6000 S 2600,-

MINIATUR-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5700 S 2700,-

4-TRANSISTOR-HÖRGERÄT KL 5800 S 2850,-

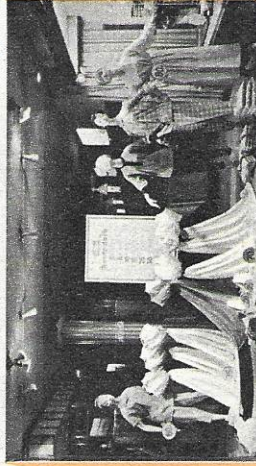
HÖRBRILLE KL 6100 (auch binaural) S 3900,-



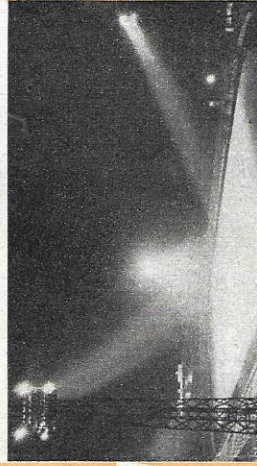
PHILIPS LICHT

EIN FORTSCHRITT UNSERER ZEIT

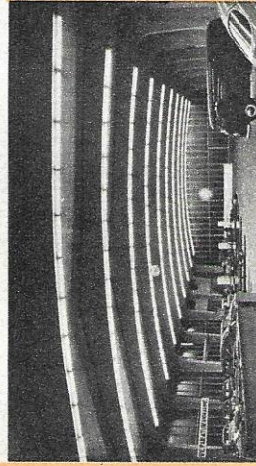
PHILIPS Glühlampen, TL-Leuchtstofflampen,
Quecksilber- und Natriumdampflampen



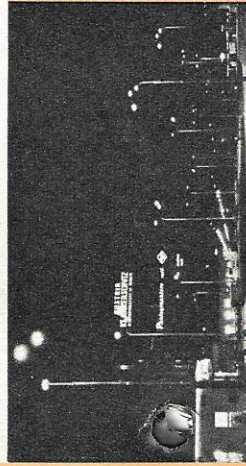
Beleuchtung von
Wohnräumen, Büros,
Schaukästen,
Verkaufsräumen



Anstrahlung von
Bauwerken,
Denkmälern,
Brücken,
Sportplätzen



Beleuchtung von
Industriehallen,
Werkstätten



Beleuchtung von
Straßen und Plätzen

TL Leuchtstofflampen

für den Haushalt
Die „Kreisförmige“
für Küche und Wohnräume

Geringer Stromverbrauch

Eine einzige kreisförmige PHILIPS Leuchtstofflampe von 40 Watt gibt ebensoviel Licht wie eine 150-Watt-Glühlampe.

Lange Lebensdauer

PHILIPS Leuchtstofflampen leben etwa siebenmal so lange wie Glühlampen. Aus- und Einschalten können Sie, so oft es Ihnen nötig erscheint.

Mildes, angenehmes Licht

Das sanftweiße Licht der „Kreisförmigen“ – Lichtfarbe „Warmweiß de luxe“ – schont die Augen in höchstem Grade und gibt Farben sehr gut wieder.

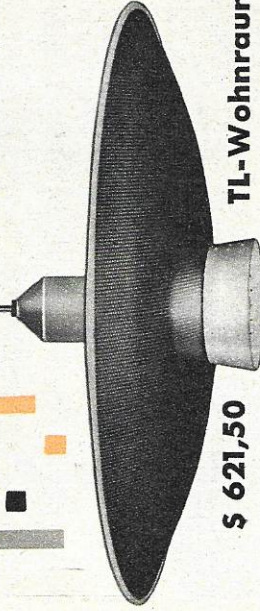
Einfachste Montage

Leuchten für kreisförmige Leuchtstofflampen werden, ebenso wie andere Beleuchtungskörper, mittels einer Pendelstange montiert. Keine zusätzlichen Installationskosten.



S 411,-

TL-Haushaltsleuchte



S 621,50

TL-Wohnraumleuchte

PHILIPS

Bügelautomat

HA 2751 „mit Gewebeschutz“

Der neue **PHILIPS** „Bügelautomat“ wurde nach den letzten Erkenntnissen der Praxis geschaffen. Der große Vorteil liegt in der besonderen Konstruktion des **Spezial-Thermostaten** (Temperaturregler), der die Grundplatte des Eisens in den Regelmechanismus einbezieht.



- automatischer Temperatur-regler
- neuartiger Spezial-Thermostat
- kurze Aufheizzeit
- isolierter Philite-Haltegriff mit zweifacher Daumenstütze
- mit rotem oder schwarzem Griff lieferbar

(Wechselstrom 220 V) S 265,-

Handstaubsauger

HA 2706

Der handliche Staubsauger – formschön, leicht und leistungsstark

- Gerätekessel aus Stahlblech, Kappen aus schlagfestem Polystyren
- radio- und fernsehtürstörte Turbine
- Staubbeutel-Inhalt: 1,5 Liter
- maximale Luftumwälzung: 20 Liter pro Sekunde
- maximales Vakuum: 800 mm Wassersäule
- Stromaufnahme: 250 Watt (Allstrom)
- 5 m lange Netzschur und zahlreiche Zubehörteile

S 995,-

PHILIPS

Staubsauger

„Modell 1“ HA 2705

Größte Saugleistung durch Hochleistungs-Doppelturbine, Bequeme Fußschaltung, Dreifache Staubfiltrierung, Papierstaubbeutel und Textilstaubbeutel, Saugleistungsregler mit 4-Stufen-Markierung, kippbare Schiffschalen, runderundfunk- und fern-

S 1450,-

PHILIPS

Saugautomat

HA 2704

Verbindet Hochleistung mit äußerster Bedienungskomfort, enorme Saugleistung bei geringer Stromaufnahme (400 W). Doppelte Aufnahmekapazität des Staubbehälters (8 Liter Staubbeutel-Inhalt). Praktischer Fußschalter, eingebauter Saugleistungsregler mit 4-Stufen-Markierung (Allstrom 220 V) S 1750,-

POLSTER- und FUGENDÜSE

MOBELPINSEL

SAUGROHRE aus unzerbrechlichem Polystyren

Zubehörteile

KOMBINATIONSDÜSE Bodendüse, Teppichdüse und Hochvakuum-Faden- aufnehmer in einem

PHILIPS

Handmixer

- mischt
- rührt
- knetet

S 395,-

(Allstrom 220 Volt)

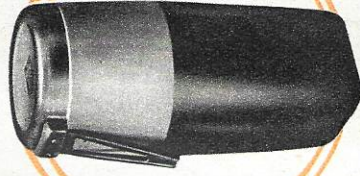
Die perfekte Küchenhilfe! Schlägt Schnee und Schlagobers, rührt Palatschinkenteig, schweren Germteig, Püree und Mayonnaise, mixt Fruchtsäfte und macht Säuglingskost leicht und bekömmlich.

PHILIPS

Elektro-Kaffeemühle

HA 2765

- Ein handliches und äußerst preiswertes Gerät für jeden Kaffee-Feinschmecker
- 25% Aromagewinn durch Spezialmahlwerk
- mahlt in 15 Sekunden hocharomatischen Kaffee in jeder gewünschten Feinheit
- mit Sicherheitsschalter ausgestattet (Allstrom 220 V) S 195,-

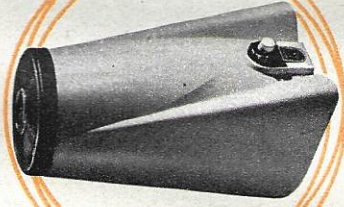


PHILIPS

Elektro-Kaffeemühle

Luxus HA 2760

Elegante Luxusausführung mit großem Fassungsvermögen (Allstrom 220 V) S 395,-

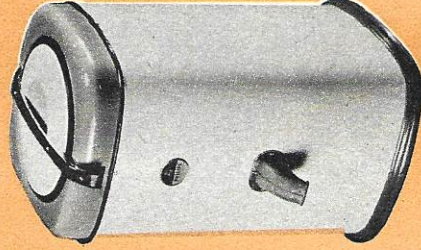


PHILIPS

Wäscheschleuder

HA 2000

Fassungsraum: 2,5-3 kg Trockn-wäsche, Stahltrommel ohne Perforation! Daher absolut schonendes Trocknen der Wäsche, Sicherheitsvorrichtung: Motor läuft nur bei geschlossenem Deckel. Automatische elektromagnetische Bremse Abm.: 64 x 38 x 38 cm Wechselstrom 220 V/125 W S 2450,-



PHILIPS Haushalt-Bodenbürste

HA 2710

Eine ideal ausgeführte Neukonstruktion zur spielend leicht gemachten Fußboden-pflege. Eingebauter Wachsbehälter mit Spritzdüse, Luftgekühlter, robuster, kugeligelagerter Allstrommotor, Schwenkgriff-schalter mit Schaltautomatik (Allstrom 220 V) S 1495,-

